

Jahresrechnung 2024



Titelbild: Erstes 3D-Druck Gebäude der Schweiz, Kobelt AG, Marbach

Impressum

Fotos: Gemeinderatskanzlei Marbach

Auflage: 1'000 Exemplare

Ordentliche Bürgerversammlung

Mittwoch, 26. März 2025, 20.00 Uhr

im Mehrzweckgebäude Amtacker

Im Anschluss an die Bürgerversammlung
der Oberstufe Rebstein-Marbach

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024 der Primarschule Marbach mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Marbach mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Budgets und Steuerplan 2025
4. Gutachten und Antrag «Anschaffung intelligentes Messsystem»
5. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlungen offeriert die Gemeinde allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einen Apéro.

Marbach, Februar 2025

GEMEINDERAT MARBACH

Weitere Exemplare der Jahresrechnung oder die detaillierte Rechnung können bei der Finanzverwaltung Marbach bezogen werden.

Zudem können die Jahresrechnungen der nachfolgenden Zweckverbände bei der Finanzverwaltung eingesehen werden:

- Altersheim Geserhus
- AWR Abwasserwerk Rosenbergsau
- Hallenbad Oberes Rheintal
- KVR Kehrlichtverwertung Rheintal
- Rheintaler Binnenkanalunternehmen
- Soziale Dienste Oberes Rheintal
- Suchtberatung Oberes Rheintal
- Zivilschutzorganisation Oberes Rheintal

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde

· Traktandenliste.....	01
· Amtsbericht.....	02
· Bericht der Verwaltungsabteilungen.....	12

Allgemeiner Haushalt

· Bilanz.....	21
· Erfolgsrechnung.....	23
· Investitionsrechnung.....	39
· Steuerplan.....	41
· Anhang der Jahresrechnung.....	42
· Geldflussrechnung.....	48

Elektrizitätsversorgung

· Bilanz.....	49
· Erfolgsrechnung.....	50
· Investitionsrechnung.....	51
· Anhang der Jahresrechnung.....	53

Wasserversorgung

· Bilanz.....	55
· Erfolgsrechnung.....	55
· Investitionsrechnung.....	56
· Anhang der Jahresrechnung.....	57

Politische Gemeinde

· Liste neue Ausgaben.....	59
· Finanzplanung.....	60
· Bericht Geschäftsprüfungskommission.....	61
· Gutachten und Antrag «Anschaffung intelligentes Messsystem».....	62

Schule

· Bericht des Schulrates / Schulleitung.....	01
· Personal.....	07
· Finanzbericht.....	13
· Erfolgsrechnung.....	14
· Liegenschaften.....	17
· Abschreibungsplan.....	17
· Bilanz.....	18
· Investitionsrechnung.....	19
· Geldflussrechnung.....	19
· Anhang der Jahresrechnung.....	20
· Bericht Geschäftsprüfungskommission.....	22

Amtsbericht 2024

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Der Amtsbericht informiert Sie über einzelne Tätigkeiten und Ereignisse im abgelaufenen Jahr sowie über anstehende Projekte.

Gemeindeorganisation

Gemeinderat

Auf Ende der Amtsdauer 2020/2024 hat der Gemeinderat Koni Hungerbühler (im Amt seit 2005) seinen Rücktritt erklärt. Während vielen Jahren hat er sich in den Dienst der Gemeinde gestellt. Dabei war er auch Delegierter in verschiedenen Kommissionen und Zweckverbänden. Mit Koni Hungerbühler verliert die Gemeinde einen sehr engagierten Gemeinderat. Die Ratskolleginnen und -kollegen haben die wertvolle Mitarbeit und die sehr kollegiale Art des abtretenden Behördenmitgliedes sehr geschätzt. Im Namen der Bevölkerung dankt ihm der gesamte Gemeinderat für seinen grossen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Marbach und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Gemeindepräsident Alexander Breu verabschiedet den langjährigen Gemeinderat Koni Hungerbühler



Geschäftsprüfungskommission

Aus der Geschäftsprüfungskommission (GPK) ist Jennifer Gruber zurückgetreten. Sie hat sehr pflichtbewusst und mit grosser Sachkenntnis die wichtige Kontrolltätigkeit wahrgenommen. Der Gemeinderat dankt ihr an dieser Stelle für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Kommunalwahlen

Am 22. September 2024 fanden die Wahlen der Politischen Gemeinde Marbach statt. Im 1. Wahlgang wurden nachstehende Kandidierende mit dem absoluten Mehr ehrenvoll gewählt.

Gemeindepräsident:

- Breu Alexander, bisher 548 Stimmen

Schulpräsident:

- Dietsche Ernst, neu 485 Stimmen

Gemeinderat:

- Ebnetter Reto, bisher 478 Stimmen
- Hutter Ramona, bisher 482 Stimmen
- Ruckdeschel Jürgen, bisher 411 Stimmen
- Schärz Mark, bisher 378 Stimmen
- Thambirajah Janoan, bisher 449 Stimmen

Geschäftsprüfungskommission:

- Benz Corina, bisher 521 Stimmen
- Fischer Marc, bisher 512 Stimmen
- Frei Manuela, bisher 541 Stimmen
- Heeb-Bucher Adeline, bisher 531 Stimmen
- Keel Simon, neu 493 Stimmen

Schulkommission

Gleichzeitig mit der Konstituierung des Gemeinderates für die Amtsdauer 2025 bis 2028 wurden die neuen Mitglieder für die Schulkommission ab 1. Januar 2025 gewählt. Der Gemeinderat wählte den bisherigen Schulrat Martin Kobelt und Simone Segmüller, beide wohnhaft in Marbach. Beide verfügen über Fachwissen und Erfahrung in der Pädagogik. Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Einheitsgemeinde

Die Schulbürgerinnen und Schulbürger haben am 3. März 2024 der Inkorporationsvereinbarung und somit der Organisation der Gemeinde Marbach ab 1. Januar 2025 als Einheitsgemeinde zugestimmt. Das Departement des Innern und das Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen haben die Inkorporationsvereinbarung genehmigt. Somit ist diese rechtskräftig.

Gestützt auf die Inkorporationsvereinbarung wurde an der Bürgerversammlung 2024 die neu erarbeitete Gemeindeordnung mit den neuen Kompetenzen und Zuständigkeiten erlassen. Dies mit dem Ziel, die Einheitsgemeinde auf die neue Legislatur 2025 bis 2028 einzuführen.

Die Gemeinde- und Schulräte erarbeiteten während des Jahres 2024 die restlichen Grundlagen für die zukünftige Führung der Einheitsgemeinde Marbach. Dazu gehören unter anderem der Erlass der neuen Schulordnung für die Primarschule Marbach und die Pflichtenhefte für die neue Schul- und Liegenschaftskommission.

Neues Logo

Der Gemeinderat hat mit der Einführung der Einheitsgemeinde Marbach auf 1. Januar 2025 ein neues Logo sowie ein Corporate Design und Corporate Identity erarbeitet. Mit der Gestaltung des Logos wurde die koller.team gmbh in Appenzell beauftragt.

Das neue Logo soll die Identität und Werte der Gemeinde nach aussen hin zeitgemäss präsentieren und die Wiedererkennbarkeit fördern. Damit die Gemeinde und die Schule als Einheitsgemeinde auftreten, wird ein identisches Logo verwendet und die Begrifflichkeit «Gemeinde» und «Schule» entsprechend der Amtsstelle angepasst. Das Logo ist auf eine moderne Art als Wappen mit den Farben der Gemeinde Marbach und dem M (Mitte) erkennbar. Das neue Logo wird ab 1. Januar 2025 in allen offiziellen Kommunikationskanälen und Dokumenten der Gemeinde verwendet.

Grillstelle

Beim Ortsmuseum Oberes Bad wurde im Frühling 2024 die vom Gemeinderat geplante öffentliche Grillstelle realisiert. Beim Standort wurde darauf geachtet, dass er alle Bevölkerungsgruppen anspricht und gut erreichbar ist. Die Grillstelle soll das Dorf im Sinne der Anregungen aus der Bevölkerung aufwerten. Sie wurde an einem schönen idyllischen Ort, welcher zum Verweilen einlädt, realisiert.

Liegenschaft Staatsstrasse 17

Gemäss Mitteilung der Volg Detailhandels AG, entspricht der Umsatz am Ende des 2. Betriebsjahr erstmals den Erwartungen. Der Gemeinderat begrüsst die Ansiedlung und Eröffnung der neuen Volg-Filiale in Marbach und ist bestrebt, dass die Filiale in Marbach erfolgreich betrieben wird. In diesem Sinne freut es den Gemeinderat, wenn viele Bewohnerinnen und Bewohner die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf nutzen.

E-Voting

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Marbach können seit der Abstimmung vom 24. November 2024 elektronisch abstimmen und wählen. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung nötig, die nur wenige Klicks erfordert. Interessierte Personen können sich unter www.anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch informieren und registrieren. Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet.

Grillstelle beim Ortsmuseum Oberes Bad

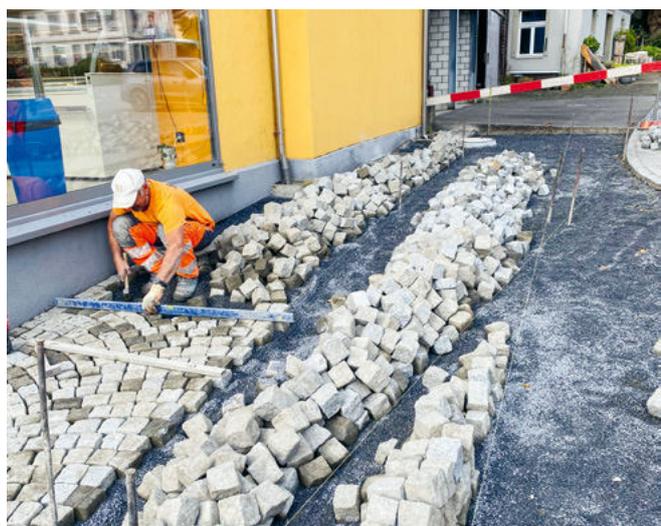


Öffentliche Plätze

Sanierung und Aufwertung Dorfplatz

An der Bürgerversammlung 2024 wurde von den Bürgerinnen und Bürgern der Kredit für die Sanierung und Aufwertung des Dorfplatzes erteilt. Die Arbeiten konnten nebst der Möblierung abgeschlossen werden und die Parkplätze rund um die Pizzeria Krone stehen wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis während der Bauphase.

Durch das Pflanzen von Bäumen rund um die Plätze und die Umrandung mit einer Natursteinpflasterung konnte das Gesamtbild aufgewertet werden. Bei der Auswahl der Baumarten wurde darauf geachtet, dass dies robuste, einheimische Zukunftsbäume sind, welche dem Klimawandel standhalten können. Für den Kronenplatz und den Platz vor der Pizzeria Krone wurde ein sickerfähiger Belag mit zementgebundenem Rundkies gewählt.



Sanierung und Aufwertung Dorfplatz



Bildung, Kultur, Sport

Bibliothek Reburg

Gemeinsam mit den Gemeinden des Oberen Rheintals besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Bibliothek biblioRii in Altstätten. Das Angebot der Bibliothek steht neben dem Rathaus Altstätten an der Churerstrasse 1 in Altstätten zur Verfügung. Das Ausleihen von Büchern ist für alle Kinder und Jugendlichen der Oberrheintaler Gemeinden gratis.

Kilbi

Im Zusammenhang mit dem besser geeigneten Standort rund um die Mehrzweckanlage Amtacker konnte der Marktchef Patrick Rohner für die Kilbi 2024 wieder mehrere Schausteller gewinnen. Mit dem Ziel, die Kilbi in Marbach für die Besucher attraktiv zu gestalten, wurde am Samstagabend unter dem Motto „Band Gig an der Marper Kilbi“ ein Konzert mit regionalen Bands veranstaltet, welche das Publikum begeisterten.

Ortsmuseum

Unter der Leitung der Präsidentin Irma Graf hat die Museumskommission auch im vergangenen Jahr wieder grosse Arbeit geleistet. Am Samstag, 14. September 2024, war der schweizweite Tag der Bürgergemeinden und Korporationen. Auf Einladung der Ortsgemeinde Marbach trafen sich zahlreiche Interessierte zum Rundgang zu verschiedenen Dorfbrunnen. Nach dem Rundgang wurden alle beim geöffneten Ortsmuseum Oberes Bad verpflegt. Kaffee und Kuchen serviert im Ortsmuseum fanden grossen Anklang. Die ehemaligen Wirtschaftsräume im Ortsmuseum Oberes Bad eignen sich hervorragend für kleinere Feiern in einem würdigen Rahmen. Auch als Traulokal der Politischen Gemeinde Marbach werden die Räumlichkeiten genutzt und sind bei der Bevölkerung äusserst beliebt.

Impressionen der Kilbi Marbach



Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal

Das aquaRii Hallenbad Oberes Rheintal erfreut sich einer grossen Beliebtheit im Rheintal. Es bietet ein 25-Meter-Schwimmbecken mit fünf Bahnen, ein Mehrzweckbecken mit verstellbarem Hubboden, einen grosszügigen Kinderplanschbereich, eine Rutschbahn, ein beheiztes Aussenbecken mit Massageliegen und Düsen sowie ein Bistro. Neben dem Betrieb von Hallen-, Freibad und der Minigolfanlage betreibt der Zweckverband zusätzlich den Freibadkiosk als Pächter, was zu Synergien bei der personellen und betrieblichen Organisation der Anlage führt.

Das neue Hallenbad erfreut sichtlich die Badegäste und die Besucherzahl steigerte sich im 2024 um 9 % gegenüber 2023. Die Besucherzahl im Hallenbad belief sich im Jahr 2024 auf 107'571 Gäste, davon entfallen 29'486 Gäste auf die Schulen.

Rund 34'074 Gäste konnten während der Sommersaison (Mitte Mai bis Mitte September) im Freibad gezählt werden. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen sind dies im Vergleich mit dem Vorjahr 4'000 Besuchende weniger. Die Besucheranzahl der Minigolfanlage lag bei 5'685 Personen.

Badegäste mit Wohnsitz in den Zweckverbands-gemeinden des Hallenbads profitieren bei Abonnementen und Mehrfacheintrittskarten von 30 % Rabatt. Das heisst, alle Einwohnerinnen und Einwohner von Marbach können von dieser Vergünstigung profitieren.

Spielbereich im Hallenbad aquaRii



Mehrzweckgebäude Amtacker

Das Mehrzweckgebäude wurde im Jahr 1987 in Betrieb genommen. Die Anlage besteht aus einer Turnhalle samt angebaute Bühne, Küche und Office, Werkräumen, Zivilschutzräumen, Unterküften, grossem Mehrzweckraum und Aussenanlagen. Sie eignet sich für Unterhaltungen, Theateraufführungen, Tagungen, Konferenzen und Musikanlässe. Die Grossküche ist mit allem ausgerüstet, was für einen normalen Anlass benötigt wird. Besteck und Geschirr sowie Tische und Stühle sind für 480 Personen vorhanden.

Anfragen oder Reservationen können unter msm@marbach.ch getätigt werden.

Aufgrund des Alters des Mehrzweckgebäudes, fallen in den nächsten Jahren diverse Ersatz- und Sanierungsarbeiten an. So müssen z.B. die Heizung und Beleuchtung ersetzt werden.

Gesundheit, Sozialwesen

Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO)

Die SDO führen im Auftrag der Gemeinde Marbach und den anderen Gemeinden des Oberen Rheintals Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz (Beistandschaften). Zudem bietet die SDO Sozialberatung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Zweckverbandsgemeinden an und ist mit dem Alimenteninkasso und der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen beauftragt. Aus der untenstehenden Übersicht ist zu entnehmen, dass die Mandatszahlen der SDO im vergangenen Jahr in Marbach im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind.

alle Zweckverbandsgemeinden

Total Mandate	
Gesetzliche Sozialberatung / Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	
Freiwillige Sozialberatung	
Kurzberatungen < 3h Aufwand	
Gesamtkosten	

Gemeinde Marbach

Gesetzliche Sozialberatung / Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	
Freiwillige Sozialberatung	
Kurzberatungen < 3h Aufwand	
Kostenbeteiligung an den Gesamtkosten	
Gebührenertrag	

Tagesfamilie Oberes Rheintal

Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen widmen sich die Tagesfamilien ihrer Aufgabe, der Betreuung der ihnen anvertrauten Tageskinder. Die Fachstelle «Tagesfamilien Oberes Rheintal» vermittelt im Auftrag der Gemeinden des oberen Rheintals Betreuungsplätze in Tagesfamilien. Sie setzt sich zum Wohl jedes Kindes und der Familie ein und bietet eine bedürfnisorientierte, qualifizierte, individuelle und flexible Betreuungsform. Im Jahr 2024 wurden 146 Kinder während 27'953 Stunden betreut. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist sehr gross. Die Organisation sucht daher laufend neue Betreuungspersonen im Bereich Tagesfamilie. Die Betreuungspersonen in Tagesfamilien erhalten fachliche Begleitung und Unterstützung, einen geregelten Lohn und einen Vertrag, welcher die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regeln. Weitere Informationen unter www.tagesfamilien-oberesrheintal.ch.



	2024	2023
	695	705
	572	587
	123	118
	199	222
Fr.	2'754'394.73	Fr. 2'653'983.35

	37	33
	4	5
	11	9
Fr.	150'941.66	Fr. 142'337.62
Fr.	12'259.95	Fr. 5'000.00

Fonds Marbach hilft Marbach

Der Verein Winterhilfe Kanton St. Gallen hat auf Sommer 2023 die Strukturen reorganisiert und die Ortsvertretungen in den Gemeinden aufgelöst. Der Gemeinderat möchte das bisherige Engagement niederschwellig fortführen und mit den in Marbach gesammelten Spenden, Personen oder Familien aus Marbach in kritischen finanziellen Situationen unterstützen. Damit diese Möglichkeit weiterhin besteht, wurde der Fonds «Marbach hilft Marbach» gegründet. Dadurch sind die Nähe zu den Betroffenen sowie die kurzen Wege innerhalb der Marbacher Organisationen weiterhin gewährleistet. Der Gemeinderat dankt für die zahlreichen Spenden. Damit können Marbacherinnen und Marbacher direkt, zeitnah und unkompliziert unterstützt werden.

Förderbeiträge für ergänzende Betreuung

Das Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung regelt die Verteilung von Kantonsgeldern zur Senkung der Drittbetreuungskosten der Eltern. Der Kanton St. Gallen hat den Gemeinden, welche ein entsprechendes Gesuch eingereicht haben, die im Budget vorgesehenen Gelder zur Verteilung ausbezahlt. Aufgrund dieser Auszahlung können in Marbach wohnhafte Eltern bei der Gemeinde Marbach ein Gesuch um Auszahlung eines Förderbeitrags stellen. Die Beiträge werden für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet. Diese umfasst die Betreuung von Kindern ab der Geburt bis zwölf Jahren im regelmässigen institutionellen Rahmen in Kindertagesstätten (z.B. KITA Freiland), Einrichtungen der schulergänzenden Betreuung (privat oder öffentlich, z.B. Hort, Mittagstisch) und Tagesfamilien. Nicht dazu gehören punktuelle und nicht-institutionelle Betreuungsangebote wie Spielgruppen, Grosseltern, Nannys, Babysitting, Familienzentren oder dauerhafte Betreuungsangebote in der Form von Pflegefamilien. Im Jahr 2024 wurden Beiträge von total Fr. 44'653.-- ausbezahlt.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Die KESB Rheintal startete mit 1'295 Dossiers ins Jahr 2024. Am 31. Dezember 2024 wurden insgesamt 1'347 Dossiers geführt, was eine Zunahme von 52 Dossiers ergibt.

Das Zuständigkeitsgebiet der KESB Rheintal umfasst 74'445 Einwohnende. Somit führte die KESB Rheintal per 31. Dezember 2024 pro 1'000 Einwohnende 18,1 (Vorjahr: 17,6) Dossiers.

Der Begriff «Dossier» umfasst nicht nur das Total der geführten Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen sondern auch Anfragen, welche noch nicht zugeordnet wurden, Erklärungen über die gemeinsame elterliche Sorge und Genehmigungen oder Abänderungen von Unterhaltsverträgen.

Für Marbach resultieren per 31. Dezember 2024 folgende Dossierzahlen:

Aktive Dossier Kinderschutz:	15
Aktive Dossier Erwachsenenschutz:	21

Jugendberatung und Schulsozialarbeit

Primäres Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Schülerinnen und Schüler im (Schul-)Alltag bei ihrer individuellen persönlichen Entwicklung und der Erarbeitung von Lösungen für psychosoziale Anliegen und Problemstellungen zu unterstützen. Die Jugendarbeit Oberes Rheintal hat im Jahr 2024 ihre Angebotspalette im Rahmen eines dreijährigen Pilotprojekts mit dem Elterncoaching erweitert. Sie bieten ein freiwilliges, niederschwelliges und flexibles Angebot für Eltern im Oberen Rheintal an. Ziel im Elterncoaching ist, die Eltern in ihrer Rolle und Verantwortung zu stärken. Im vergangenen Jahr haben 21 Familien davon Gebrauch gemacht. Die Schulsozialarbeitenden durften 545 Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen begleiten und unterstützen. 59 Klassen- und Gruppeninterventionen wurden durchgeführt. Die bearbeiteten Themenbereiche waren vielfältig und die Problemstellungen vielschichtig. Themenschwerpunkte der Arbeit waren Konflikte/Mobbing/Gewalt, Themen rund um familiäre Mehrfachbelastungen sowie Leistungsdruck und psychische Gesundheit. Auffallend ist, dass das Thema psychische Gesundheit die Schulsozialarbeitenden bei allen Altersgruppen zunehmend beschäftigt. Früherkennung und Sensibilisierung aller am Schulalltag beteiligten Personen ist von zentraler Bedeutung und ermöglicht präventive Schwerpunkte zu setzen.

Lebensmittelkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St. Gallen hat im Jahr 2024 in 17 von 22 kontrollpflichtigen Betrieben eine ordentliche Inspektion durchgeführt. Erfreulicherweise mussten keine Beanstandungen infolge Hygienemängeln oder Konsumententäuschung erfolgen. Der Gemeinderat nimmt mit Freude vom guten Kontrollergebnis Kenntnis.

Spitex RhyCare

Das Angebot einer spitalexternen Pflege von kranken oder behinderten Mitmenschen ist eine gesetzliche Aufgabe jeder Gemeinde. Die Gemeinden Eichberg, Marbach, Rebstein und die Stadt Altstätten führen deshalb seit mehreren Jahren gemeinsam die Spitex RhyCare. Ein beachtlicher Teil der Pflegekosten wird von den Krankenkassen oder den Patienten übernommen. Die Gemeinden haben das Restdefizit zu übernehmen. In den letzten Jahren sind die Kosten für diese Pflichtleistungen angestiegen, was zum grössten Teil auf die immer höhere Lebenserwartung und auf die steigenden Bedürfnisse älterer Mitmenschen zurückzuführen ist.

Alters- und Pflegeheim Geserhus

Der Zweckverband Altersheim Geserhus hat die Baubewilligung für den geplanten Neubau erhalten. Die Verhandlungen und Klärung der Einsprachen haben etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant war. Die Vorarbeiten sowie der Baustart können nun im Frühling/Sommer 2025 erfolgen.

Im Februar 2024 wurden die Anwohnerinnen und Anwohner über den geplanten Bauablauf sowie die Verkehrsregelung während der Bauphase informiert. Es wird mit einer Bauzeit von rund drei Jahren gerechnet.

Das heutige Altersheim aus dem Jahre 1975 wird nach Bezug des Ersatzbaus neben der Villa Tanner zurückgebaut. An jener Stelle sollen in einer späteren Phase Wohnbauten durch die Gemeinde Rebstein realisiert werden.

Sonntagsverkäufe

Sonntagsverkäufe sind bewilligungspflichtig. Der Gemeinderat ersucht deshalb alle Unternehmen in der Gemeinde, jeweils frühzeitig das notwendige Gesuch einzureichen, damit die Bewilligung entsprechend geprüft und erteilt werden kann. Im Jahr 2024 sind folgende Bewilligungen für Sonntagsverkäufe erteilt worden:

- Disco Möbel AG, Sonntag, 10. März 2024, 09.00 – 16.00 Uhr
- Rhomberg Schmuck AG, Sonntag, 1. September 2024, 09.00 – 18.00 Uhr
- Disco Möbel AG, Sonntag, 22. September 2024, 09.00 – 17.00 Uhr

Gastwirtschaftspatente

Um einen Gastwirtschaftsbetrieb führen zu können, ist ein Patent notwendig. Dies kann nur erteilt werden, wenn die Voraussetzungen gemäss Gastwirtschaftsgesetz erfüllt sind. Folgenden Betrieben wurde ein neues Gastwirtschaftspatent ausgestellt oder verlängert:

- Café Mäser
- Marbach Kebap
- Restaurant Aebi's Welldone
- Restaurant Casa Nero
- Restaurant Linde
- Restaurant Schloss Weinstein

Visualisierung Neubau Geserhus Marbach



Naturschutz

Biodiversität

In der Gemeinde Marbach wurden in den letzten Jahren diverse Grünflächen ökologisch aufgewertet. So z.B. entlang der Bahnhofstrasse, rund um das Ortsmuseum Oberes Bad oder die Mehrzweckanlage Amtacker.

Die Grünflächen werden von den Mitarbeitern des Bauamtes unterhalten. Dazu gehört die Beseitigung der invasiven Neophyten. Insbesondere das einjährige Berufskraut war in den letzten Jahren sehr zahlreich zu jäten.

Der Gemeinderat hofft, dass auch in Privatgärten mehr einheimische Natur Einzug hält. Beispielhafte Naturgartenelemente mit informativer Beschriftung können rund um das Ortsmuseum Oberes Bad in Marbach besichtigt werden. Es wurde zusammen mit dem Verein Pro Riet Rheintal ein Schaugarten realisiert.

Finanzen

Die Gemeinde Marbach konnte in den letzten Jahren erfreuliche Rechnungsabschlüsse präsentieren. Im Jahr 2024 hat die Steuerkraft der Politischen Gemeinde Marbach jedoch wieder abgenommen (von Fr. 2'597 auf Fr. 2'403 je Einwohner). Insbesondere die Nachzahlungen aus Vorjahren sind tiefer ausgefallen als in den letzten Jahren.

Im Weiteren erhält die Gemeinde Marbach vom Kanton rund Fr. 300'000.— weniger Ressourcenausgleich und zufolge der sinkenden Schülerzahlen in den letzten Jahren keinen Beitrag mehr aus dem Sonderlastenausgleich Schule.

Die Steuern der juristischen Personen sind im Jahr 2024 etwas höher ausgefallen als vom Kanton prognostiziert und budgetiert. Die Gewinn- und Kapitalsteuern sind im Verhältnis der Einkommens- und Vermögenssteuern in Marbach aber eher tief. Nach der vorgesehenen Entnahme des Verlustes aus dem Jahr 2024 beträgt die Ausgleichsreserve der Gemeinde Marbach per 1. Januar 2024 Fr. 4'309'083.57 und die kumulierten Ergebnisse aus den Vorjahren bzw. das Eigenka-

pital Fr. 2'484'296.12. Mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 102 % sieht das Budget 2025 einen Rückschlag von Fr. 672'300.— vor. In Anbetracht des guten Eigenkapitals der Gemeinde Marbach ist ein allfälliger Rückschlag in dieser Höhe vertretbar.

Feuerschutz

Feuerwehr REMA

Die Feuerwehr Rebstein-Marbach stand im Jahr 2024 unter der Leitung des Kommandanten Stefan Kläui aus Marbach. Im Jahr 2024 wurde die Feuerwehr an 67 Einsätze gerufen. Es handelte sich dabei um 7 Brand-, 12 Hilfeleistungs-, 11 Elementar-, 7 Brandmeldeanlageneinsätze und 3 Regionale Führungsunterstützungen sowie 17 allgemeine Arbeiten. Dazu kamen 5 Saal- oder Zeltwachen, 2 Verkehrsdienste und 3 Öl- und Benzinwehren. Erfreulicherweise besteht aktuell ein Mannschaftsbestand von 61 Personen.

Die Feuerwehr Rebstein-Marbach führte insgesamt 31 Übungen durch:

- 11 Zugsübungen
- 5 Atemschutzübungen
- 1 Ersteinsatzelementsübung
- 3 Maschinistenübungen
- 5 Ausbildungszugsübungen
- 6 Kaderübungen



Wasserversorgung

Die Bilanzsumme der Wasserversorgung beträgt nach Verbuchung des Gewinns Fr. 1'276'151.48. Die Vermögenslage kann als gut bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss beziehungsweise das Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Gewinns von Fr. 145'143.72 aus dem Jahr 2024 neu Fr. 1'044'250.54.

Elektrizitätsversorgung

Bei der Elektrizitätsversorgung beträgt die Bilanzsumme nach Verbuchung des Verlusts 2024 Fr. 3'296'050.28. Die Vermögenslage kann als gut bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss bzw. das Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Verlusts von Fr. 195'940.79 aus dem Jahr 2024 neu Fr. 824'024.45. Die Anlagen der Elektrizitätsversorgung sind in einem sehr guten Zustand.

Stromtarif

Der Strommarkt ist seit der Teilliberalisierung stärkeren Schwankungen unterworfen. Die Einkaufspreise für elektrische Energie, die kostendeckende Einspeisevergütung KEV, die Systemdienstleistungen und die Einkaufspreise für Zertifikate (HKN) von erneuerbarer Energie aus der Schweiz reduzieren sich für das kommende Jahr 2025. Die vom Bundesrat im letzten Jahr neu geschaffene Winterreserve, die einer Strommangellage im Winter vorbeugen soll, reduziert sich ebenfalls von 1.20 Rp. auf 0.23 Rp. Gesamthaft reduzieren sich die Stromkosten im Bereich Netz, Energie und Abgaben ab 1. Januar 2025 um 4.19 Rp. pro kWh.

Förderung von Photovoltaikanlagen

Der Gemeinderat Marbach hat beschlossen, die Förderung von Photovoltaikanlagen anzupassen und künftig den ökologischen Mehrwert (Herkunftsnachweise, HKN) der Überschussenergie von Photovoltaikanlagen zu übernehmen und entsprechend zu entschädigen. Die Gemeinde wird dafür im Jahr 2025 für Photovoltaikanlagen bis 30 kWh einen Zuschlag von 2 Rp/kWh auf die Vergütung der Energie bezahlen. Der Ansatz für Photovoltaikanlagen bis 30 kWh für die eingespeiste Energie beträgt für das Jahr 2025 13.66 Rp/kWh und der Ansatz für Photovoltaikanlagen über 30 kWh 8.60 Rp/kWh.

Diese Entscheidung basiert auf der Erkenntnis, dass der Handel mit HKN für Privatpersonen, insbesondere bei Einfamilienhäusern, zu kompliziert und aufwändig ist. Den Eigentümern von Photovoltaikanlagen bleibt es jedoch freigestellt, ob sie ihre HKN an die Gemeinde abtreten oder selber vermarkten möchten.

Mit dieser Neuausrichtung der Förderung wird die bisherige Einmalzahlung per 31. Dezember 2024 eingestellt. Für bereits beantragte Fördergelder gilt, dass die entsprechenden Photovoltaikanlagen bis spätestens Ende 2025 realisiert werden müssen. Diese Förderung beinhaltet die Abtretung der HKN für einen Zeitraum von fünf Jahren ohne zusätzliche Entschädigung durch die Gemeinde.

Danke

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Marbach für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Mit grosser Freude stellt der Rat fest, dass mit einem kleinen, sehr motivierten Team tagtäglich ausgezeichnete Arbeit geleistet wird. In diesen Dank einschliessen möchte der Gemeinderat auch alle übrigen Personen, die z.B. als Behördenmitglieder, als Mitglieder der Kontrollstelle, als Stimmzähler, Hauswarte, Bestattungspersonal, Mitglieder in Kommissionen, usw., wichtige Aufgaben für die Allgemeinheit übernommen haben.

Aber auch Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, möchte der Gemeinderat herzlich danken für Ihr Wohlwollen gegenüber den Angestellten und Behördenmitgliedern der Gemeinde Marbach, für Ihre Beiträge in Form von Steuern und Gebühren zur Finanzierung der Aufgaben der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinden, aber auch für Ihren Einsatz und Ihr Interesse an unserer schönen Wohngemeinde.

Marbach, im Februar 2025

DER GEMEINDERAT

Bericht der Verwaltungsabteilungen

Gemeindeverwaltung

Angestellte der Gemeindeverwaltung

Per 1. Januar 2025 sind bei der Gemeindeverwaltung die nachfolgenden Personen angestellt:

- **Breu Alexander**, Gemeindepräsident und Grundbuchverwalter
- **Fiorelli Gianna**, Gemeinderatsschreiberin mit Nebenämtern
- **Gschwend Martina**, Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung
- **Handermann Eliane**, Lernende
- **Helbling Andreas**, Finanzverwalter mit Nebenämtern
- **Hutter Manuela**, Steuersekretärin mit Nebenämtern
- **Pichler Nicole**, Grundbuchverwalterin
- **Schick Anita**, Leiterin Einwohneramt und AHV-Zweigstelle

Angestellte Werkhof Rebstein-Marbach

- **Langenegger Armin**, Leiter
- **Deiss Markus**, Mitarbeiter
- **Graf Björn**, Mitarbeiter
- **Sonderegger Mario**, Mitarbeiter
- **Zünd Martin**, Brunnenmeister

Angestellte Bauverwaltung Rebstein-Marbach

- **Holenstein Urs**, Leiter
- **Kaiser Gregor**, Sachbearbeiter

Angestellte Betriebsamt Rebstein-Marbach

- **Zeba Katharina**, Leiterin
- **Ramsperger Natascha**, Sachbearbeiterin



Dienstjubiläum

Im Jahr 2024 konnte die Gemeinderatsschreiberin und Leiterin Sozialamt, Gianna Fiorelli, ihr zehnjähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Marbach feiern. Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin und dankt ihr für den wertvollen Einsatz sowie für die stets pflichtbewusste Arbeit.



Arbeitsjubiläum Gianna Fiorelli

Lernende

Toby Grasman durfte im Sommer 2024, nach Abschluss der dreijährigen Lehrzeit, den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Kaufmann, Profil E, Branche öffentliche Verwaltung, entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind sehr stolz auf den Lernenden, gratulieren dem jungen Kaufmann zu dieser Leistung und bedanken sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit. Das ganze Team wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.



Lehrabgänger 2024 Toby Grasman

Personal Gemeindeverwaltung

Auf Ende April 2024 hat der Leiter Bauamt Rebsstein-Marbach, Roman Gruber, seine Stelle gekündigt und ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Während seiner Amtszeit hat er mit Fachkompetenz und einem hohen Engagement massgeblich zur baulichen Entwicklung der Gemeinde beigetragen. Seine sorgfältige Arbeit und sein lösungsorientierter Ansatz waren für zahlreiche Projekte von grossem Wert. Die Gemeinderat Marbach dankt Roman Gruber für seine wertvolle Arbeit und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Letzter Arbeitstag Roman Gruber

Als neuen Leiter Werkhof per 1. Mai 2024 wurde Armin Langenegger gewählt. Mit Armin Langenegger als langjährigen Leiter-Stellvertreter des Bauamtes wird die Kontinuität im Team und in der Arbeit sichergestellt. Er geniesst sowohl bei seinen Mitarbeitern als auch bei der Bevölkerung grosses Vertrauen. Aufgrund der Wahl von Armin Langenegger als Leiter Werkhof, wurde die Stelle als Mitarbeiter Werkhof ausgeschrieben. Für diese Stelle konnte Björn Graf aus Rebstein gewählt werden.



Leiter Werkhof, Armin Langenegger und Mitarbeiter Werkhof, Björn Graf

Rahel Gemperle hat nach Abschluss ihrer dreijährigen KV-Lehre auf der Gemeinde Rebstein das Team der Gemeindeverwaltung unterstützt. Für 10 Monate war sie befristet zu 60 % angestellt und arbeitete auf allen Ämtern bis Ende Mai 2024 mit. Wir danken Rahel Gemperle für ihren Einsatz.

Mit Martina Gschwend aus Marbach wurde im September eine neue Mitarbeiterin mit einem Pensum von 40 % angestellt. Mit der Pensenerhöhung kann die Präsenz beim Empfang von Kunden ausgebaut werden. Zudem unterstützt sie diverse Abteilungen der Gemeindeverwaltung. Martina Gschwend hat bereits ihre Verwaltungslehre bei der Gemeinde Marbach absolviert.

Jolanda Tobler hat ihr Arbeitsverhältnis als Abwartin des Rathauses Marbach auf den 31. März 2024 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Jolanda Tobler für ihr grosses Engagement für die Gemeinde Marbach und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Für die frei gewordene Stelle als Abwartin konnte Claudia Benz aus Marbach gewählt werden. Sie hat die Stelle am 1. Juli 2024 angetreten. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen der neuen Hausabwartin viel Freude bei der Ausführung der neuen Aufgaben.

Bauverwaltung

Es wurden die nachfolgenden Baubewilligungen durch das Bausekretariat vorgeprüft und durch den Gemeinderat Marbach erteilt:

	2024	2023
Einfamilienhäuser	3	5
Mehrfamilienhäuser	1	0
Industriegebäude	1	0
Heizsysteme	12	17
Abbrüche	1	1
Kleinbauten	5	4
An-, Um- und Ausbauten	7	20
PV / Sonnenkollektoren	36	38

Auf Grund der erteilten Baubewilligungen ergeben sich folgende jährlichen Bausummen:

2012	17.62 Mio.
2013	8.49 Mio.
2014	6.36 Mio.
2015	5.85 Mio.
2016	13.64 Mio.
2017	10.28 Mio.
2018	6.92 Mio.
2019	6.36 Mio.
2020	13.96 Mio.
2021	8.89 Mio.
2022	16.18 Mio.
2023	10.95 Mio.
2024	7.55 Mio.

Eintritt Martina Gschwend



Verabschiedung Jolanda Tobler



Einwohneramt

Aus der Bevölkerungsstatistik

Ende 2024 waren 2129 Personen in Marbach wohnhaft. 52 Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligungen, Asylbewerber mit pendenten Asylgesuchen und Wochenaufenthalter sind in dieser Bevölkerungsstatistik nicht berücksichtigt. Im Jahr 2024 gab es 15 Geburten und 7 Todesfälle. Zudem hatte das Einwohneramt 198 Anmeldungen und 166 Abmeldungen zu bearbeiten.

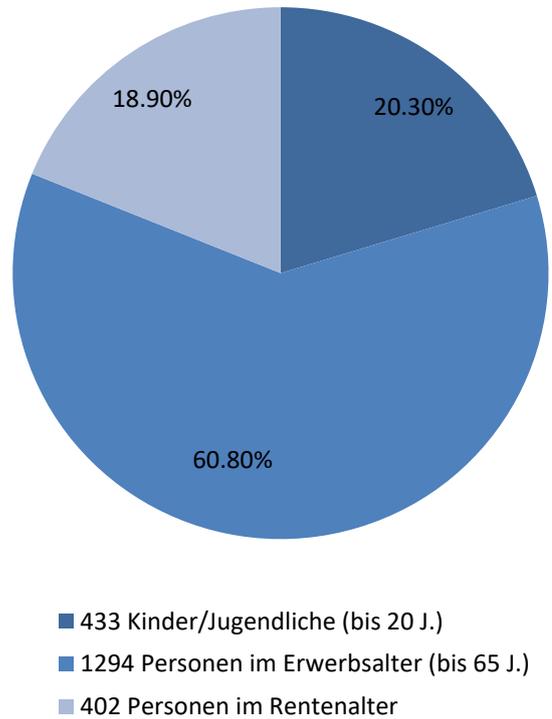
Aufteilung nach Geschlecht

Frauen	49.74 %	1059
Männer	50.26 %	1070

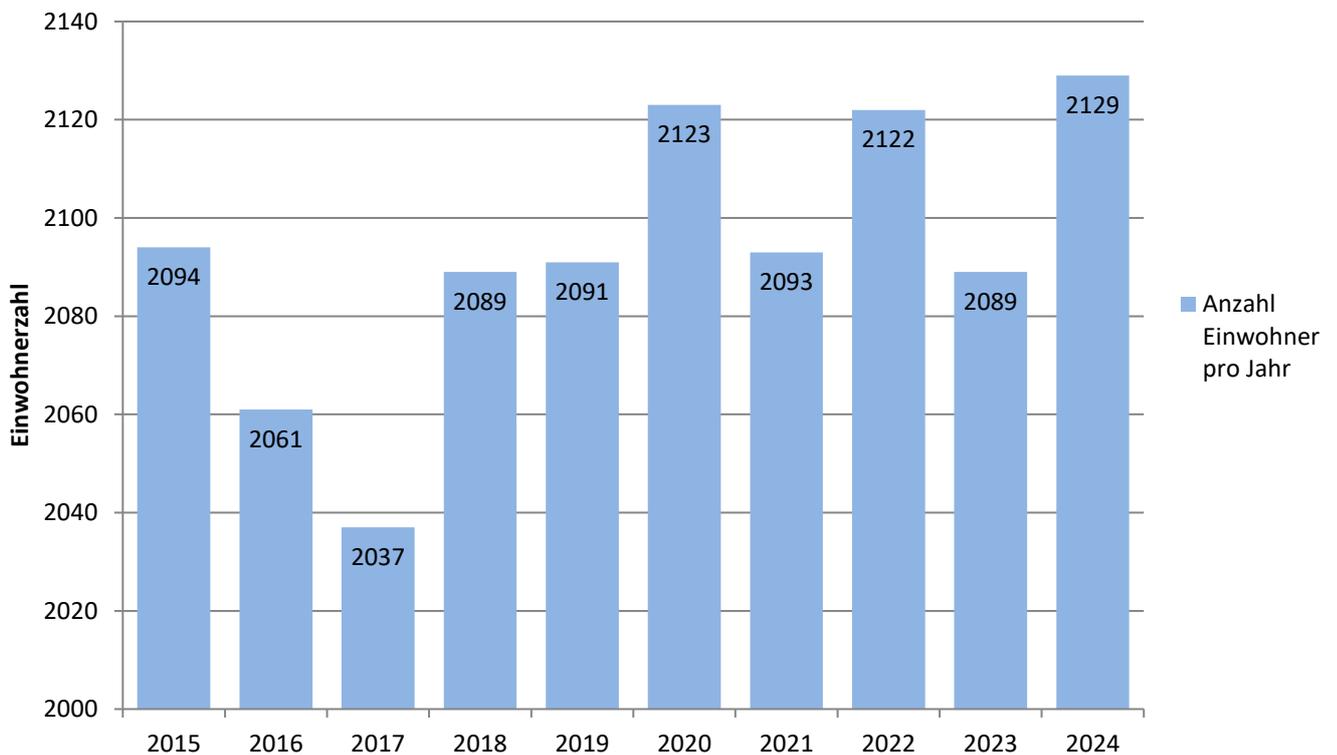
Aufteilung nach Bürgerort

Ortsbürger	16.44 %	350
Kantonsbürger	34.57 %	736
übrige Schweizer	28.93 %	616
Ausländer	20.06 %	427

Statistik Einwohner nach Alter



Einwohnerentwicklung 10 Jahre



Grundbuchamt

Das Grundbuch bildet die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken und Rechten an Grundstücken. Das Grundbuchamt berät in sachenrechtlichen Fragen und Angelegenheiten, bereitet grundbuchrechtliche Verträge aller Art vor und beurkundet diese notariell, führt das Grundbuch (Eigentumswechsel, Dienstbarkeiten, Grundpfandrechte, Anmerkungen, Vormerkungen), veranlagt Handänderungssteuern und Grundbuchgebühren.

Der Grundbuchverwalter arbeitet zudem im Schätzungsfachteam der Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen mit.

Geschäfte

Im abgelaufenen Jahr wurden die nachfolgenden Grundbuchgeschäfte im Grundbuch eingetragen:

	2024	2023
Kauf/Tausch/ Abtretung/Schenkung	16	29
Grundstücksteilung / Vereinigung	1	0
Erbgang/Untererbgang	14	7
Erbteilung	2	1
Dienstbarkeiten	3	4
Vormerkungen	6	3
Anmerkungen	4	6
Errichtung/Erhöhung Pfandrechte	31	43
Löschung Pfandrechte	21	32
Gläubigereintrag / Gläubigerlöschung	20	22
Belege	143	168

Erträge aus Handänderungen

Die Gebühren und Handänderungssteuern sind von der Anzahl und der Höhe der Grundbuchgeschäfte abhängig:

Jahr	Gebühren	Steuern
2020	132'000	264'000
2021	142'000	186'000
2022	122'000	151'000
2023	108'000	166'000
2024	67'000	92'000

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle Marbach sorgt dafür, dass die Versicherten in allen Rentenfragen beraten werden. Sie ist behilflich bei der Beschaffung und dem Ausfüllen der notwendigen Formulare.

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) richtete an in Marbach wohnhafte Rentnerinnen und Rentner die nachfolgenden Beiträge aus:

	2024	2023
AHV-Renten	5'135'807	4'801'890
IV-Renten	898'717	860'671
Ergänzungsleistungen	920'309	954'602
Hilflosenentschädigungen	112'852	98'638

In diesen Zahlen nicht enthalten, sind die Auszahlungen der übrigen Ausgleichskassen und die ordentlichen Prämienverbilligungen.

Prämienverbilligungen

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf Prämienverbilligung (IPV). Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse. Zum Bezug sind Personen berechtigt, welche am 1. Januar ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten oder aus dem Ausland zuziehen. Für eine Berechnung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse am 1. Januar massgebend. Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv ist eine Anspruchsberechnung möglich. Die Anmeldung muss online eingereicht werden. Die Einreichfrist läuft bis 31. März.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt der beiden Gemeinden Marbach und Rebstein wird gemeinsam im Gemeindehaus Rebstein geführt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Betreibungshandlungen der letzten beiden Jahre (Marbach und Rebstein zusammen):

	2024	2023
Betreibungsbegehren	2'607	2'391
Zahlungsbefehle	2'648	2'409
Fortsetzungsbegehren	1'815	1'787
Pfändungen/Anschlüsse	1'112	1'162
Konkursandrohungen	58	67
Verwertungen	1	0
Arreste	1	3
Retentionen	0	0
Einträge Eigentumsvorbehaltsregister	0	0

Steueramt

Die einfache Steuer hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 512'000.00 oder 10.05 % verringert. Die Steuerkraft beträgt Fr. 2'403.00 pro Einwohner und hat um Fr. 194.00 abgenommen. Marbach liegt auf dem 47. Rang (Vorjahr 32. Rang) von 75 Gemeinden im Kanton St. Gallen.

Jahr	Einfache Steuer	Zunahme in %
2020	Fr. 4'581'000	6.85 %
2021	Fr. 4'105'000	-10.39 %
2022	Fr. 4'654'000	13.37 %
2023	Fr. 5'096'000	9.49 %
2024	Fr. 4'584'000	-10.05 %

Es bestehen folgende Steuerrückstände (Gemeindesteuern):

2020	Fr.	927'590
2021	Fr.	886'456
2022	Fr.	944'534
2023	Fr.	961'216
2024	Fr.	809'817

Der Steueranteil der Politischen Gemeinde Marbach hat sich wie folgt entwickelt:

2019	120 %	Fr. 5'196'000
2020	115 %	Fr. 5'334'000
2021	115 %	Fr. 4'585'000
2022	112 %	Fr. 5'267'000
2023	107 %	Fr. 5'593'000
2024	102 %	Fr. 4'859'000

Nutzen Sie die Möglichkeiten des Online-Tools:

- Steuererklärung einfach ausfüllen
- Kontoauszug einsehen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Zahlungsvereinbarung abschliessen
- Zahlungsabonnemente bestellen
- Auszahlungskonto verwalten

Die Steuererklärung kann vollständig digital eingereicht werden. Dazu können die notwendigen Belege und Beilagen in der eTaxes-Software eingefügt werden. Papierbelege lassen sich auf einfache Art und Weise mit der Smartphone App „oBeam“ digitalisieren.

Finanzverwaltung

Die nachfolgenden Zahlen geben einen Einblick in das Tagesgeschäft der Finanzverwaltung:

	2024	2023
Anzahl Belege	2'556	2'263
Anzahl Überweisungen (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	2'572	2'106
Betrag der Überweisungen in Mio.	13.523	14.079

Stimmbüro Marbach

Eidgenössische, Kantonale und Kommunale Volksabstimmung vom 03.03.2024

- Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» = 476 Ja / 378 Nein
- Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» = 199 Ja / 646 Nein
- Erneuerungswahl des Kantonsrates (120 Mitglieder)
- Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung (7 Mitglieder)

Kantonale Volksabstimmung vom 14.04.2024

- 2. Wahlgang Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung (2 Mitglieder)

Eidgenössische Volksabstimmung vom 09.06.2024

- Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» = 204 Ja / 395 Nein
- Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» = 219 Ja / 376 Nein
- Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» = 196 Ja / 403 Nein
- Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes). = 384 Ja / 212 Nein

Eidgenössische und Kommunale Volksabstimmung vom 22.09.2024

- Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» = 236 Ja / 479 Nein
- Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge) = 257 Ja / 440 Nein
- Wahl der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2025 – 2028

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung vom 22.11.2024

- Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen = 329 Ja / 256 Nein
- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete) = 340 Ja / 241 Nein
- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs) = 332 Ja / 249 Nein
- Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen) = 340 Ja / 241 Nein
- VII. Nachtrag zum Sozialhilfegesetz (Förderung und Finanzierung von Spezialpflegeangeboten) = 474 Ja / 99 Nein

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege = 499 Ja / 77 Nein
- XII. Nachtrag zum Steuergesetz (Erhöhung des Fahrkostenabzugs) = 301 Ja / 252 Nein

Sozialhilfe und Asylwesen

Sozialhilfe kann nur dann gewährt werden, wenn sich die bedürftige Person nicht selbst helfen kann und wenn Hilfe von Dritten nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. Dies sind zum Beispiel Arbeitslosentaggelder, Krankentaggelder, IV-Taggelder, oder auch Verwandtenunterstützungen. Die Bearbeitung der Fälle ist oft sehr intensiv und komplex und erfordert eine gute Zusammenarbeit aller Stellen. Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, wie viele Personen durch die Sozialhilfe und das Asylwesen unterstützt werden:

	Anzahl Dossier	Anzahl Personen
Schweizer	9	9
Ausländer	4	4
Asylsuchende / Vorläufig aufgenommene Ausländer / Flüchtlinge	0	0
Schutzstatus S Ukraine	19	38

Hundekontrolle

Ende 2024 waren 176 Hunde in der neuen Hundedatenbank AMICUS registriert (Vorjahr 174).

Taxe:

Pro Hund Fr. 120.--

Die Einnahmen aus den Hundetaxen betragen für 2024 Fr. 21'600.00. Dem stehen Ausgaben von Fr. 20'382.00 gegenüber. Diese Ausgaben entstehen vor allem für den Unterhalt an den Robidog-Kästen, den personellen Aufwand des Werkhofes und durch diverse Materialaufwendungen.

Elektra

Verteilnetz

Das Verteilnetz wurde auch im Jahr 2024 weiter ausgebaut. An der Gehrenmoosstrasse konnte eine neue Transformatorstation in Betrieb genommen werden. Diese Anlage ist für die Übernahme von zusätzlicher Photovoltaikenergie notwendig. In den nächsten Jahren werden die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke die Energie für Marbach auch an dieser Stelle einspeisen. Eine weitere Transformatorstation konnte beim Schulhaus Egger erstellt werden. Mit Inbetriebnahme dieser Anlage wird die Kapazität des Netzes im umliegenden Gebiet stark verbessert. Die eingesetzten Stromzähler in den Häusern der Gemeinde Marbach werden vom Hersteller nicht mehr gewartet. Es ist vorgesehen in den nächsten Jahren sämtliche Zähler auszuwechseln. Ein entsprechender Antrag wird an der diesjährigen Bürgerversammlung vorgelegt.

Glasfasernetz

Bereits über 130 Haushalte profitieren vom schnellen Glasfasernetz der Gemeinde Marbach. Alle Neubauten werden mit Glasfasern erschlossen. Aufgrund des grossen Interessens seitens der Bevölkerung wird die kostenlose Erschliessung an das FTTH-Netz weiterhin angeboten, wenn ein Abonnement bei Rii Seez Net abgeschlossen wird. Informationen über das Vorgehen und die Möglichkeiten erteilt Nicolas Wyss, ftth@ingenieurteam.ch oder unter Tel. 071 770 08 91. Erste Informationen über das Angebot von Rii Seez Net finden sich im Internet unter www.riiseeznet.ch.

Herausforderungen

Am 9. Juni 2024 hat die Schweizer Stimmbevölkerung mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 68 % das neue Stromgesetz deutlich angenommen. Mit der Umsetzung der Verordnungen aus dem „Mantelerlass Energie“ stellen sich für die Elektrizitätswerke neue Anforderungen und auch Herausforderungen. Für alle Energieversorger wird eine strukturierte Energiebeschaffung Pflicht. Das Elektrizitätswerk Marbach erfüllt diese Anforderung bereits seit einigen Jah-

ren, da die Energie über die Energieplattform AG beschafft wird. Ab 2026 wird es möglich sein, lokale Energiegemeinschaften zu bilden. Dazu kann das Netz der Elektrizitätsversorgung benutzt werden. Die Details dazu wurden vom Bund noch nicht veröffentlicht. Um die sich veränderten Einkaufsbedingungen für Energie besser abzubilden, wird es möglich sein, neue Tarifförmlichkeiten anzuwenden. Die Messkosten werden ab 2026 auf der Rechnung separat ausgewiesen. Der Bund beteiligt sich an notwendigen Netzausbauten die aufgrund des Zubaus an Photovoltaikanlagen notwendig sind. Die Elektrizitätsversorgung Marbach wird die Abläufe und Prozesse anpassen um die geforderten Neuerungen umzusetzen.

Ankaufsjahr	Ankauf in kWh	Ankauf in Fr.
2020	8'187'477	736'306
2021	9'781'658	803'058
2022	9'470'942	864'712
2023	9'033'101	1'390'927
2024	8'637'597	1'766'338

Verkaufsjahr	Verkauf in kWh	Verkauf in Fr.
2020	8'017'008	1'278'259
2021	9'392'622	1'548'121
2022	8'994'310	1'509'688
2023	8'648'310	2'021'788
2024	8'158'026	2'287'055



Neubau Trafostation Bergstrasse

Wasserversorgung

Der Verkauf in m³ zeigt auf, wieviel Wasser die Abonnenten in Marbach erworben haben. Der daraus resultierende Ertrag zugunsten der Wasserversorgung inkludiert den Wasserpreis, die Grundtaxen und Gebäudezuschläge.

Jahr	Verkauf in m ³	Ertrag in Fr.
2015	142'757	259'311
2016	140'093	259'580
2017	141'821	304'415
2018	149'971	312'810
2019	145'002	311'033
2020	156'603	328'283
2021	152'126	327'182
2022	150'890	329'474
2023	144'510	333'256
2024	134'486	329'742

Wasserqualität

Aus dem Verteilnetz der Wasserversorgung Marbach sind zwei Proben, verteilt auf verschiedene Standorte, entnommen worden. Die gesetzlichen Anforderungen an qualitativ hochwertiges Trinkwasser wurden vollumfänglich erfüllt.

Rund 40 % des benötigten Wassers wird vom Grundwasserpumpwerk Marbach in das Verteilnetz gespiesen, ohne dass eine zusätzliche Aufbereitung notwendig ist. Dieses Wasser enthält eine Gesamthärte von 32-38° fH und einen Nitratgehalt von 12-15 mg/l.

Die andere Hälfte kommt vom Wasserverbund Oberes Rheintal (Rüthi-Oberriet-Eichberg-Altstätten). Dieses Wasser durchläuft eine UV-Anlage. Es enthält eine Wasserhärte von 22- 28° fH.

Brunnen Schloss Weinstein



Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2024	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	12'717'690.88	4'063'475.92	4'146'460.85	12'634'705.95
10	Finanzvermögen	11'417'779.63	3'561'824.56	4'102'251.75	10'877'352.44
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'077'161.89	200.15	973'437.28	1'103'924.76
101	Forderungen	3'989'317.39	3'477'278.59	3'128'567.72	4'338'028.26
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	54'909.60	8'345.82		63'255.42
107	Langfristige Finanzanlagen	2'390.75		246.75	2'144.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	5'294'000.00	76'000.00		5'370'000.00
14	Verwaltungsvermögen	1'299'911.25	501'651.36	44'209.10	1'757'353.51
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	409'911.25	351'651.36	7'209.10	754'353.51
146	Investitionsbeiträge	890'000.00	150'000.00	37'000.00	1'003'000.00

Aktiven

Bei den Forderungen bzw. Kontokorrent mit Dritten handelt es sich unter anderem auch um Guthaben gegenüber den Schulen sowie der Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Die gesamten Steuerrückstände reduzierten sich um Fr. 180'636'91 auf neu Fr. 929'291.51.

Die Grundstücke und Gebäude im Finanzvermögen erhöhen sich um Fr. 76'000.00 und betragen total Fr. 5'370'000.00.

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich auf Fr. 1'757'353.51. Darin enthalten sind Planungskosten für die Kanalisation Riet (+ Fr. 3'802.36), ein Teil des Beitrages an den Neubau des Altersheim Geserhus (+ Fr. 150'000.00) und die Abschreibung des Investitionsbeitrages an das Hallenbad Oberes Rheintal (- Fr. 37'000).

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2024	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	-12'717'690.88	928'649.88	1'011'634.81	-12'634'705.95
20	Fremdkapital	-5'002'752.76	891'557.75	594'952.50	-5'299'358.01
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'744'717.49	658'186.48	155'088.32	-2'247'815.65
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten		136'347.67		-136'347.67
202	Steuerbezug				
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-497'622.35		439'695.55	-57'926.80
205	Kurzfristige Rückstellungen	-195'521.26		168.63	-195'352.63
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'551'409.56	91'032.90		-2'642'442.46
209	Verbindlichkeiten im Fremdkapital (Fonds)	-13'482.10	5'990.70		-19'472.80
29	Eigenkapital	-7'714'938.12	37'092.13	416'682.31	-7'335'347.94
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-529'708.69	37'092.13	24'832.57	-541'968.25
294	Reserven	-4'309'083.57			-4'309'083.57
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'876'145.86		391'849.74	-2'484'296.12

Passiven

Die langfristigen Darlehen betragen per 31.12.2024 unverändert Fr. 2'000'000.

Die Reserve für die Erneuerung von Abwasseranlagen beträgt Fr. 237'284.74, die Reserve für die Abfallbeseitigung beträgt Fr. 73'054.35 und die Feuerschutzreserve beträgt Fr. 231'629.16 (Spezialfinanzierungen im Eigenkapital).

Die Ausgleichsreserve beträgt total unverändert Fr. 4'309'083.57. Die kumulierten Ergebnisse aus den Vorjahren betragen durch die Entnahme des Verlusts 2024 Fr. 2'484'296.12 (Bilanzüberschuss).

Gewinnverwendung

Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)		391'849.74
1. Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen		
389710	Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
489710	Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen		391'849.74
2. Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen		
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve	0.00
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve	0.00
Gesamtergebnis		391'849.74
(Entnahme aus kumulierten Ergebnissen)		

Antrag bezüglich Gewinnverteilung

Der Aufwandüberschuss 2024 beträgt vor der Gewinnverteilung Fr. 391'849.74 Der Gemeinderat stellt der Bürgerschaft folgenden Antrag:

1. Die Entnahme des Verlusts aus den kumulierten Ergebnissen aus den Vorjahren sei wie folgt zu genehmigen:

Entnahme aus den kumulierten Ergebnissen aus den Vorjahren (Bilanzüberschuss) Fr. 391'849'74.

Gestufferter Erfolgsausweis

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand		10'024'500		10'058'787.81		10'258'400	
30	Personalaufwand	1'014'400		972'231.55		3'514'000	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'085'500		1'042'472.96		1'450'900	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	48'200		48'209.10		145'100	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13'200		45'351.63		21'200	
36	Transferaufwand	7'745'500		7'832'195.77		5'009'500	
39	Interne Verrechnungen	117'700		118'326.80		117'700	
Betrieblicher Ertrag			9'079'300		9'101'712.84		8'965'400
40	Fiskalertrag		6'554'000		6'165'204.75		6'566'000
41	Regalien und Konzessionen		0		0.00		0
42	Entgelte		783'400		977'457.27		781'500
43	Verschiedene Erträge		0		0.00		0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		39'300		27'101.37		28'400
46	Transferertrag		1'584'900		1'813'622.65		1'471'800
49	Interne Verrechnungen		117'700		118'326.80		117'700
Betriebsergebnis		-945'200		-957'074.97		-1'293'000	
34	Finanzaufwand	150'000		137'361.46		134'600	
44	Finanzertrag		547'700		702'586.69		755'300
Operatives Ergebnis		-547'500		-391'849.74		-672'300	
38	Einlagen in Reserven	0		0.00		0	
48	Entnahmen aus Reserven		0		0.00		0
Ergebnis aus Reserveveränderungen		0		0.00		0	
Gesamtergebnis		-547'500		-391'849.74		-672'300	

Das Jahresergebnis des Allgemeinen Gemeindehaushalts wird gemäss den Vorgaben des Rechnungslegungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zweistufig dargestellt. Es zeigt auf der ersten Stufe das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen.

Erfolgsrechnung

Übersicht

	Budget 2024 (in Fr.)	Rechnung 2024 (in Fr.)
Aufwand (vor Gewinnverteilung)	10'174'500.00	10'196'149.27
Ertrag	9'627'000.00	9'804'299.53
Budgetierter Aufwandüberschuss	547'500.00	
Tatsächlicher Aufwandüberschuss		391'849.74

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst um Fr. 155'650.26 besser ab als budgetiert.

Begründung

Gegenüberstellung der Netto-Zahlen		Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	685'600.00	634'823.65	50'776.35
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	133'500.00	216'167.94	- 82'667.94
2	BILDUNG	5'313'300.00	5'075'853.21	237'446.79
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	375'000.00	337'337.14	37'662.86
4	GESUNDHEIT	504'900.00	514'246.77	- 9'346.77
5	SOZIALE SICHERHEIT	371'000.00	300'250.86	70'749.14
6	VERKEHR	611'500.00	538'752.76	72'747.24
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	233'600.00	208'797.13	24'802.87
8	VOLKSWIRTSCHAFT	42'800.00	45'755.78	- 2'955.78
9	FINANZEN UND STEUERN	- 7'723'700.00	- 7'480'135.50	- 243'564.50
Gesamtabweichung				155'650.26

Das Ergebnis ist vor allem auf nachstehende Abweichungen zurückzuführen (auf Tausender gerundet, in Fr.)		
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Mehraufwand	83'000
Bildung / Beiträge an die Schulgemeinden	Minderaufwand	237'000
Soziale Sicherheit	Minderaufwand	71'000
Verkehr	Minderaufwand	73'000
Finanzen und Steuern	Minderertrag	244'000

Erfolgsrechnung – Gemeinderechnung

Budget 2024 (in Fr.)		Kto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'174'500	9'627'000	T	Erfolgsrechnung	10'196'149.27	9'804'299.53	10'393'000	9'720'700
1'136'800	451'200	0	Allgemeine Verwaltung	1'144'798.19	509'974.54	1'225'600	489'700
506'600	373'100	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	543'721.18	327'553.24	519'300	354'600
5'313'300		2	Bildung	5'075'853.21		5'186'600	102'100
388'000	13'000	3	Kultur, Sport und Freizeit	371'459.04	34'121.90	351'500	22'000
504'900		4	Gesundheit	516'541.97	2'295.20	482'100	
868'500	497'500	5	Soziale Sicherheit	1'196'154.47	895'903.61	1'133'500	573'600
653'500	42'000	6	Verkehr	586'718.71	47'965.95	725'500	42'000
569'500	335'900	7	Umweltschutz und Raumordnung	526'725.83	317'928.70	536'900	328'900
43'000	200	8	Volkswirtschaft	45'922.31	166.53	57'000	200
190'400	7'914'100	9	Finanzen und Steuern	188'254.36	7'668'389.86	175'000	7'807'600

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'136'800	451'200	0	Allgemeine Verwaltung	1'144'798.19	509'974.54	1'225'600	489'700
283'200	8'000	01	Legislative und Exekutive	259'447.40	16'309.90	328'600	8'000
27'900	3'000	0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	28'710.85	2'469.55	23'900	
9'500		0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8'940.00		22'300	
245'800	5'000	0120	Gemeinderat und Kommissionen	221'796.55	13'840.35	232'600	8'000
		0121	Schulkommission			49'800	
853'600	443'200	02	Allgemeine Dienste	885'350.79	493'664.64	897'000	481'700
287'800	293'500	0210	Finanzverwaltung und Steueramt	294'549.57	325'950.95	290'900	333'500
292'600	137'000	0220	Allgemeine Verwaltung	274'906.10	136'030.30	289'700	137'000
62'500	3'200	0221	Zentrale Kosten der Verwaltung	51'882.63	4'659.00	63'500	3'700
152'700	3'000	0227	Informatik allgemein	171'488.94	20'544.39	171'100	1'000
28'500		0228	E-Government	49'147.25		53'500	
29'500	6'500	0290	Verwaltungsliegenschaften	43'376.30	6'480.00	28'300	6'500

Rechnung 2024

01 Legislative und Exekutive

Die Aufwendungen für die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Löhne des Gemeinderates sind um rund Fr. 7'000 und die Entschädigungen für die Honorare für externe Berater um rund Fr. 12'000 tiefer ausgefallen.

02 Allgemeine Dienste

Die Entschädigung der Elektrizitäts- und Wasserversorgung (Verwaltungsaufwand) war um Fr. 20'000 höher.

Die Lohnkosten der allg. Verwaltung sind um rund Fr. 17'000 tiefer ausgefallen, da der Arbeitsbeginn der neuen Mitarbeiterin später wie geplant erfolgte.

Bei der Informatik sind die Kosten für Dienstleistungen von Dritten um rund Fr. 13'000 und der Unterhalt für die Software um rund 18'000 höher ausgefallen. Die Kosten für die Anschaffung von neuen Tablets für rund Fr. 10'000 fallen erst im 2025 an.

Die E-Government-Beiträge an den Kanton sind um rund Fr. 20'000 höher ausgefallen.

Die Unterhaltskosten für das Rathaus sind, auf Grund der Modernisierung der Brandmeldeanlage, um rund Fr. 17'000 höher ausgefallen als budgetiert.

Budget 2025

01 Legislative und Exekutive

Für die externe Revisionsstelle OBТ wurden Fr. 7'500 budgetiert. Für Honorare externer Gutachter wurden wie bisher Fr. 10'000 gerechnet.

02 Allgemeine Dienste

Der Aufwand für die Finanzverwaltung und das Steueramt wurde etwa gleich hoch wie im Vorjahr budgetiert. Jener für die Allgemeine Verwaltung wurde tiefer budgetiert. Darin enthalten ist der Teuerungsausgleich der Löhne von 0.6 %. Für die Führung der Buchhaltung des Kehrrichtverbands Rheintal erhält die Gemeinde Fr. 44'000 und für die Führung der Lohnbuchhaltung der Sozialen Dienste Oberes Rheintal Fr. 17'000.

Der Gebührenertrag für Amtshandlungen wurde mit Fr. 70'000 budgetiert.

In der Informatik fallen für die diversen Programme rund Fr. 103'000 an. Für die Anschaffung neuer Tablets wurden Fr. 10'000 und für die E-Government-Beiträge an den Kanton Fr. 53'500 budgetiert.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
506'600	373'100	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	543'721.18	327'553.24	519'300	354'600
335'900	226'000	14	Allgemeines Rechtswesen	373'413.20	180'085.11	347'700	208'500
335'900	226'000	1400	Allgemeines Rechtswesen	373'413.20	180'085.11	347'700	208'500
147'100	147'100	15	Feuerwehr	147'468.13	147'468.13	146'100	146'100
147'100	147'100	1500	Feuerwehr	147'468.13	147'468.13	146'100	146'100
23'600		16	Verteidigung	22'839.85		25'500	
2'000		1612	Schiessanlagen	8'577.40		2'000	
500		1613	Rekrutierung	185.35		500	
21'100		1620	Zivilschutz	14'077.10		23'000	

Rechnung 2024

14 Allgemeines Rechtswesen

Die Beiträge an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sind um rund Fr. 8'000 höher ausgefallen. Die Grundbuchgebühren sind um rund Fr. 53'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Aufgrund von vielen Gebäudeaufnahmen des Geometers, welche bereits zusammen mit den Baubewilligungsgebühren in früheren Jahren weiterbelastet wurden, waren die Vermessungskosten um rund Fr. 30'000 höher.

Bei den Betreibungshandlungen des Betreibungsamtes beträgt der Gebührenüberschuss rund Fr. 41'000.

15 Feuerwehr

Die Kosten für die Feuerwehr REMA sind um rund Fr. 21'000 tiefer ausgefallen als erwartet. Es konnten Fr. 18'619.83 in die Feuerschutzreserve eingelegt werden.

16 Verteidigung

Der Aufwand für den Unterhalt beim Schützenstand ist um rund Fr. Fr. 6'000 höher ausgefallen als erwartet. Insbesondere waren die Kosten für die Sanierung der Lärmschutzwand höher als budgetiert.

Budget 2025

14 Allgemeines Rechtswesen

In diesem Konto sind die Beiträge an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal von Fr. 87'200 und an das regionale Zivilstandsamt Rheintal von Fr. 3'500 budgetiert. Ebenfalls sind in diesem Konto die Kosten für das Einwohner- Betreibungs- und Grundbuchamt, inkl. 0.6 % Teuerungsausgleich der Löhne, enthalten. Für das Jahr 2025 werden rund Fr. 100'000 Grundbuchgebühren und rund Fr. 15'000 Entschädigung für die Schätzungstätigkeit erwartet. Im Einwohner- und Betreibungsamt sind Einnahmen von Fr. 40'000 budgetiert (Gebührenüberschuss).

15 Feuerwehr

Für das Jahr 2024 werden rund Fr. 120'000 Feuerwehersatzabgaben erwartet. Das Budget der Feuerwehr ist mit Fr. 116'000 um Fr. 2'000 tiefer als im Jahr 2024 budgetiert. Es wird mit einer Entnahme aus der Feuerschutzreserve von Fr. 4'800 gerechnet.

16 Verteidigung

Für die Regionale Zivilschutzorganisation Rheintal sind Gemeindebeiträge von Fr. 10'500 budgetiert. Für den Beitrag an den regionalen Führungsstab Oberes Rheintal wird mit Fr. 9'000 gerechnet.

2 Bildung

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'313'300		2	Bildung	5'075'853.21		5'186'600	102'100
5'313'300		21	Obligatorische Schule	5'075'853.21		5'186'600	102'100
		2110	Kindergarten			371'000	
		2120	Primarstufe			1'155'600	4'300
		2121	Aufgabenhilfe			3'800	3'800
		2140	Musikschule			96'600	
		2170	Schulliegenschaften			572'200	25'300
		2180	Tagesbetreuung			117'100	50'000
		2190	Schulleitung und Schulverwaltung			213'100	
		2191	Informatik Schule			65'200	
64'600		2192	Volksschule Sonstiges	57'778.25		262'700	18'700
		2193	Sonderpädagogische Massnahmen			374'300	
5'248'700		2199	Finanzbedarf	5'018'074.96		1'955'000	

Rechnung 2024

21 Obligatorische Schulen

Für die Schulsozialarbeit der Primar- und Oberstufe sind rund Fr. 7'000 tiefere Kosten angefallen.

Die Schulen schlossen besser ab als erwartet. Der Finanzbedarf der Primarschule war um rund Fr. 165'000 tiefer als vorgesehen. Der Finanzbedarf der Oberstufe Rebstein-Marbach war um rund Fr. 65'000 tiefer als angemeldet.

Budget 2025

21 Obligatorische Schulen

Für die Schulsozialarbeit der Primar- und Oberstufe wird mit Kosten von Fr. 59'000 gerechnet.

Das Budget der Primarschule ist mit Einführung der Einheitsgemeinde Bestandteil des Budgets der Gemeinde.

Schulkommission

Die Schulkommission als Ersatz für den bisherigen Schulrat besteht aus 3 Mitgliedern (bisher 5). Aus der Reduktion der Mitgliederanzahl resultiert ein Minderaufwand von Fr. 16'500.

Kindergarten

26 Kinder treten im August 2025 neu in den Kindergarten ein. Dies erfordert die Führung einer dritten Kindergartenklasse ab Schuljahr 2025/26.

Primarstufe

Im Budget 2025 ist die Stellvertretung für den Mutterschaftsurlaub einer Teilzeit-Lehrperson enthalten.

Schulliegenschaften

Das Budget enthält einmalige Ausgaben für das Abschleifen eines Schulzimmerbodens, Gartenarbeiten auf allen Schulanlagen, ein öffentlich zugängliches WC im Kindergarten, die Brunnenerneuerung beim Schulhaus Egger, die Reparatur des Kreisels auf dem Spielplatz Feld und eine zusätzliche Schaukel für den Spielplatz Egger.

Budget 2025

Schülerhort

Der budgetierte Ertrag aus Elternbeiträgen wurde dem Ergebnis der Erfolgsrechnung 2024 entsprechend erhöht.

Informatik

Ein Teil des ICT-Zeitaufwandes, bisher geleistet durch eine Lehrperson, wird extern übernommen.

Schulgelder

Die benötigten Mittel können im Jahresverlauf durch Zu- oder Wegzüge stark variieren. Das Budget basiert auf dem aktuellen Bedarf.

Übriger Betriebsaufwand

Die Schulzeitung "Tintafleck" wird momentan nicht weitergeführt. Die Sachversicherungen sind neu im Gemeindebudget enthalten.

Sonderpädagogik

Nach einer erheblichen Reduktion in den Vorjahren ist der Bedarf für Logopädie- und Psychomotorik Therapien wieder leicht steigend.

Soziale Sicherheit

Das Interesse an den Spielgruppen-Vormittagen ist gross. Der Anteil der Kinder aus Marbach nimmt weiter zu. Sie profitieren von einem kostenlosen Halbtage.

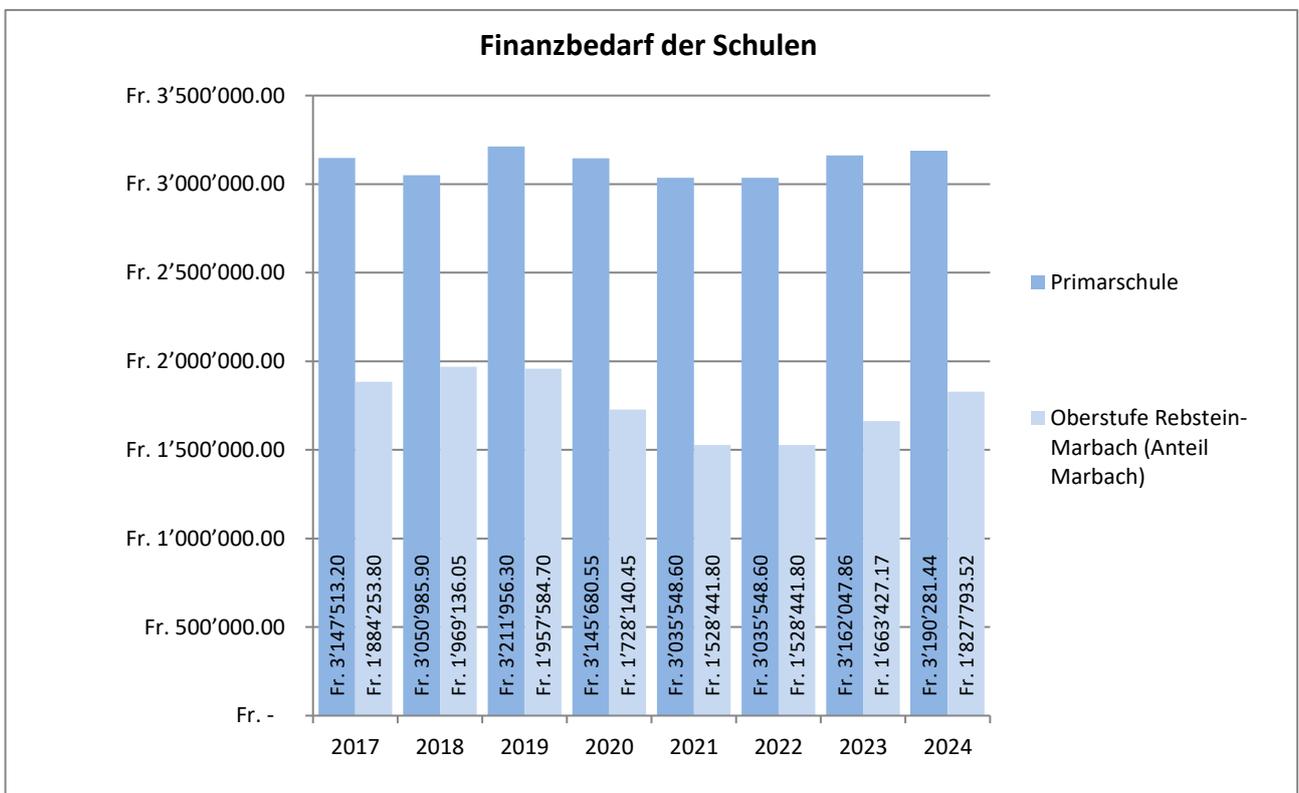
Finanzen und Steuern

Der voraussichtliche Finanzbedarf 2025 beträgt Fr. 3'175'800.--. Dies entspricht einem Minderbedarf von Fr. 180'100.-- verglichen mit dem Budget 2024.

2199 Finanzbedarf

Der Finanzbedarf der Oberstufe Rebstein-Marbach erhöht sich um Fr. 62'000.

Der Finanzbedarf der Schulen hat sich wie folgt entwickelt:



3 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
388'000	13'000	3	Kultur, Sport und Freizeit	371'459.04	34'121.90	351'500	22'000
31'300	2'000	31	Kulturerbe	38'813.85	1'650.00	28'100	2'000
31'300	2'000	3110	Museen und bildende Kunst	38'813.85	1'650.00	28'100	2'000
65'800		32	Kultur, übrige	58'138.65		62'800	
24'300		3210	Bibliotheken	23'858.00		24'300	
22'000		3220	Musik und Theater	17'650.00		21'000	
19'500		3290	Kultur, übrige	16'630.65		17'500	
290'900	11'000	34	Sport und Freizeit	274'506.54	32'471.90	260'600	20'000
249'400	11'000	3410	Sport	230'231.79	32'471.90	219'100	20'000
41'500		3420	Freizeit	44'274.75		41'500	

Rechnung 2024

32 Kulturerbe

Enthalten sind die Kosten für die Erneuerung des Inventars und Elektroarbeiten im Ortsmuseum Oberes Bad.

32 Kultur, übrige

Enthalten sind Beiträge für Ortsvereine, für die Rheintaler Kulturstiftung sowie die Bibliothek Reburg und die Ludothek Altstätten.

34 Sport und Freizeit

Die Heizkosten für die Mehrzweckhalle Amtacker sind um rund Fr. 6'000 tiefer ausgefallen. Die Unterhaltskosten für die Mehrzweckhalle Amtacker sind um rund Fr. 7'000 tiefer ausgefallen als erwartet und die Benützungsgebühren für die Mehrzweckhalle sind um rund Fr. 11'000 höher ausgefallen als erwartet.

Budget 2025

31 Kulturerbe

Die Kosten für das Ortsmuseum Oberes Bad betragen rund Fr. 28'000. Darin enthalten sind die Kosten für die Sanierung der Beleuchtung von rund Fr. 6'000.

32 Kultur, übrige

Der Beitrag an die Biblio- und Ludothek in Altstätten beträgt Fr. 24'300. Ebenfalls enthalten sind Fr. 2'000 für die Bühne Marbach, Fr. 7'500 für die Kulturstiftung Rheintal, Fr. 2'000 für Jugendlager, Fr. 3'000 für den Gewerbe- und Industrieverein GIREMA und diverse kleinere Beiträge an Vereine und Organisationen. Der Beitrag an den Musikverein Marbach und den Musikunterricht für Lehrlinge entspricht den Aufwendungen des Vorjahres.

34 Sport und Freizeit

Darin enthalten sind Fr. 7'000 für den FC Rebstein mit vielen Jugendlichen aus Marbach und verschiedene kleinere Beiträge an diverse Vereine. Für das Hallenbad Altstätten ist im Jahr 2025 ein Betriebsbeitrag in der Höhe von Fr. 33'500 enthalten.

Der Unterhalt für die Mehrzweckanlage Amtacker (Aussenanlagen, Gebäude und Maschinen) fällt etwa gleich hoch aus wie im Jahr 2024. Darin enthalten sind eine Sanierung des Jugendraums von Fr. 13'000 und der Verbundsteine von Fr. 30'000.

3420 Freizeit

Darin enthalten sind je Fr. 20'000 für den Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege sowie für den Unterhalt der öffentlichen Brunnen.

4 Gesundheit

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
504'900		4	Gesundheit	516'541.97	2'295.20	482'100	
300'000		41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	297'369.90		280'000	
300'000		4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	297'369.90		280'000	
175'800		42	Ambulante Krankenpflege	190'358.97	2'295.20	153'900	
32'900		4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	44'383.40	2'295.20	32'900	
142'900		4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	145'975.57		121'000	
24'100		43	Gesundheitsprävention	23'386.30		43'200	
		4330	Schulgesundheitsdienst			8'800	
23'600		4310	Alkohol- und Drogenprävention	22'991.00		33'900	
500		4340	Lebensmittelkontrolle	395.30		500	
5'000		49	Gesundheitswesen, übrige	5'426.80		5'000	
5'000		4900	Gesundheitswesen, übrige	5'426.80		5'000	

Rechnung 2024

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Anteil der Gemeinde an der stationären Pflege fiel wie erwartet aus. Der Anteil der Gemeinde hängt jeweils von der Anzahl Pflegefälle und deren Pflegebedürftigkeit ab.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Beiträge an die Pro Senectute fielen um rund Fr. 12'000 höher aus.

4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Kosten für die ambulanten Pflegefiananzierung der Spitex RhyCare fielen um rund Fr. 23'000 tiefer und für die privaten Organisationen um rund Fr. 13'000 höher aus.

Budget 2025

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die stationäre Pflegefiananzierung wird mit Kosten von rund Fr. 280'000 gerechnet. Die Gemeinden haben die vollen Kosten für die Pflegefiananzierung zu übernehmen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Bei der ambulanten Pflegefiananzierung (Pro Senectute, Mütter- und Väterberatung) wird mit den gleichen Kosten gerechnet wie im Vorjahr.

4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Beitrag an die Spitex (Defizitgarantie) ist mit Fr. 101'000 und jene an private Organisationen mit Fr. 20'000 budgetiert worden.

4310 Alkohol- und Drogenprävention

Der Beitrag an die Suchtberatung Oberrheintal wurde mit Fr. 23'600 budgetiert und für einen Beitrag an die Kontakt- und Anlaufstelle (Contact) in Heerbrugg ist ein Beitrag von Fr. 10'000 budgetiert worden.

5 Soziale Sicherheit

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
868'500	497'500	5	Soziale Sicherheit	1'196'154.47	895'903.61	1'133'500	573'600
100'000	41'000	51	Krankheit und Unfall	102'171.51	46'177.24	100'000	41'000
100'000	41'000	5110	Krankenversicherungen	102'171.51	46'177.24	100'000	41'000
1'000		52	Invalidität			1'000	
1'000		5240	Leistungen an Invalide			1'000	
24'000	2'000	53	Alter + Hinterlassene	18'680.20	1'979.00	21'000	2'000
23'000	2'000	5310	Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	18'680.20	1'979.00	20'000	2'000
1'000		5350	Leistungen an das Alter			1'000	
49'000	25'000	54	Familie und Jugend	205'941.59	63'733.95	291'300	81'100
20'000	25'000	5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	32'252.74	26'166.25	25'000	5'000
10'000		5440	Jugendschutz allgemein	8'800.00		10'000	
		5441	Kinder- und Jugendheime	104'553.90	37'567.70	104'000	68'000
1'000		5450	Leistungen an Familien allgemein	8'771.25		15'000	
8'000		5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	5'849.30		43'300	8'100
		5453	Pflegeelder für Pflegekinder	31'397.75		80'000	
10'000		5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	14'316.65		14'000	
2'000		55	Arbeitslosigkeit	2'700		2'000	
2'000		5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'700		2'000	
692'500	429'500	57	Sozialhilfe und Asylwesen	866'661.17	784'013.42	718'200	449'500
165'000	90'000	5720	Wirtschaftliche Hilfe	215'796.05	286'301.10	140'000	40'000
11'000		5730	Asylwesen allgemein	10'847.95		10'500	
280'500	300'000	5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	323'624.80	378'081.45	320'500	350'000
2'000		5737	Flüchtlinge			2'000	
35'000	30'000	5738	Integrationsmassnahmen	88'456.60	82'398.37	46'000	40'000
199'000	9'500	5790	Fürsorge, übrige	227'935.77	37'232.50	199'200	19'500

Rechnung 2024

51 Krankheit und Unfall

Die Kosten für Ersatzleistungen der Krankenkassen-grundversicherung werden vom Bund übernommen.

54 Familie und Jugend

Die Aufwendungen für Alimentenbevorschussungen fielen um rund Fr. 10'000 höher aus.

Aufgrund von Platzierungen in Kinder- und Jugendheimen sind Kosten von total rund Fr. 67'000 und aufgrund einer Platzierung in einem Heim für Pflegekinder sind Beiträge von rund Fr. 31'000 angefallen.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Sozialhilfekosten fielen gesamthaft um rund Fr. 51'000 höher aus. Die Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen fielen auf Grund von ausserordentlichen Rückzahlungen aus IV-Leistungen um rund Fr. 196'000 höher aus.

Die Beiträge an vorläufig aufgenommene Ausländer fielen um rund Fr. 44'000 höher aus. Der Bundesbeitrag und die Rückerstattungen von Dritten fielen um rund Fr. 78'000 höher aus. Dies im Zusammenhang mit den Zuweisungen von Schutzsuchenden aus der Ukraine.

Der Kantonsbeitrag für Integrationsmassnahmen betrug rund Fr. 82'000.

Der Kostenanteil an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal fiel um rund Fr. 18'000 höher aus.

Budget 2025

51 Krankheit und Unfall

Die Gemeinden haben die vollen Kosten von Verlustscheinen bei der Krankenpflege-Grundversicherung zu übernehmen. Diese Kosten wurden mit Fr. 60'000 budgetiert.

54 Familie und Jugend

Für die Bevorschussung von Alimenten im Jahr 2024 wird mit Aufwendungen von Fr. 20'000 und Rückerstattungen von Fr. 5'000 (Bevorschussungen aus früheren Jahren) gerechnet.

An die Jugendarbeit Oberes Rheintal ist ein Beitrag von Fr. 9'000 enthalten.

Für Platzierungen in Kinder- und Jugendheimen sind Aufwendungen von total Fr. 36'000 und für Beiträge an ein Heim für Pflegekinder Fr. 80'000 budgetiert, für den Entlastungsdienst an Familien Fr. 15'000 und für Sozialpädagogische Familienbegleitungen Fr. 14'000.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Berechnung der Sozialhilfekosten erfolgt auf Grund der bei der Erstellung des Budgets bekannten Fälle.

Die Budgetierung im Asylwesen wurde anhand der aktuellen Fallzahlen und der Rechnung 2024 vorgenommen.

5790 Fürsorge, übrige

Darin enthalten sind die Kosten an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal mit Fr. 126'200.

6 Verkehr

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
653'500	42'000	6	Verkehr	586'718.71	47'965.95	725'500	42'000
427'500	42'000	61	Strassenverkehr	401'850.05	47'965.95	472'500	42'000
427'500	42'000	6150	Gemeindestrassen	401'850.05	47'965.95	472'500	42'000
196'000		62	Öffentlicher Verkehr	181'381.31		231'000	
196'000		6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	181'381.31		231'000	
30'000		63	Verkehr, übrige	3'487.35		22'000	
30'000		6340	Verkehrsplanung allgemein	3'487.35		22'000	

Rechnung 2024

61 Strassenverkehr

Für Dienstleistungen an Dritte mussten rund Fr. 15'000 und für den Strassenunterhalt rund Fr. 49'000 weniger aufgewendet werden. Der Aufwand an das gemeinsame Bauamt Rebstein-Marbach ist rund Fr. 16'000 tiefer ausgefallen.

Die anteiligen Planungskosten aufgrund der Abschreibung des Strassenprojektes Kantonsstrasse (BGK) betragen rund Fr. 101'000.

Für den Unterhalt an die Strassenbeleuchtung mussten mit Fr. 7'578.75 rund Fr. 41'000 weniger aufgewendet werden als budgetiert.

62 öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr ist mit Fr. 172'281 um rund Fr. 14'000 tiefer ausgefallen, wie vom Kanton mitgeteilt.

63 Verkehr, übrige

Die Kosten für die Planung von diversen Verkehrsberuhigungen und Machbarkeitsstudien für die im Agglomerationsprogramm enthaltenden Radwege sind Fr. 26'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2025

61 Strassenverkehr

Für die Erstellung eines Brückenkatasters sind Fr. 10'000 und für eine Machbarkeitsstudie eines Radweges Marbach/Altstätten Fr. 30'000 budgetiert. Beim Strassenunterhalt sind Fr. 10'000 für Verkehrsberuhigungsmassnahmen bei der Untergasse, Fr. 10'000 für eine neue Leitplanke bei der Untergasse, Fr. 30'000 für eine Erhöhung des Trottoirs bei der Rietstrasse, Fr. 25'000 für die Sanierung der Hubstrasse, Fr. 20'000 für den Unterhalt der Rietstrasse, Fr. 15'000 für Rissanierungen und Fr. 20'000 für diverse Flickarbeiten enthalten.

Für die Aufwendungen an das gemeinsame Bauamt Rebstein-Marbach sind Fr. 250'000 budgetiert.

Für den Unterhalt und die Erneuerung der Strassenbeleuchtung sind Fr. 19'000 enthalten.

62 Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr erhöht sich um rund Fr. 37'000 und beträgt gemäss Budget des Kantons Fr. 223'000. Dies zufolge eines kürzeren Taktes beim Busfahrplan.

63 Verkehr, übrige

Für die Planung von Verkehrsberuhigungen und den Radweg Rietstrasse sind Fr. 22'000 enthalten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
569'500	335'900	7	Umweltschutz und Raumordnung	526'725.83	317'928.70	536'900	328'900
282'700	282'700	72	Abwasserbeseitigung	267'534.40	267'534.40	279'700	279'700
282'700	282'700	7200	Abwasserbeseitigung	267'534.40	267'534.40	279'700	279'700
43'200	43'200	73	Abfallwirtschaft	44'275.40	44'275.40	43'200	43'200
8'000	21'000	7300	Abfallbeseitigung allgemein	2'732.65	21'290.00	8'000	21'000
35'200	22'200	7301	Grünabfuhr (Spezialfinanzierung)	41'542.75	22'985.40	35'200	22'200
46'400		74	Verbauungen	35'514.65		40'500	
46'400		7410	Gewässerverbauungen	35'514.65		40'500	
10'000		75	Arten- und Landschaftsschutz	3'928.60		8'000	
10'000		7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'928.60		8'000	
64'000		76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	84'475.05		64'000	
64'000		7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	84'475.05		64'000	
89'000	10'000	77	Übriger Umweltschutz	63'101.65	6'118.90	79'300	6'000
65'500	10'000	7710	Friedhof und Bestattung	40'919.65	6'118.90	55'800	6'000
23'500		7790	Umweltschutz, übrige	22'182.00		23'500	
34'200		79	Raumordnung	27'896.08		22'200	
34'200		7900	Raumordnung allgemein	27'896.08		22'200	

Rechnung 2024

72 Abwasserbeseitigung

Die Unterhaltskosten für die Kanalisationen sind um rund Fr. 21'000 tiefer ausgefallen. Der Betriebskostenanteil der ARA Rosenbergsau war rund Fr. 159'000. Aus der Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung mussten rund Fr. 25'000 bezogen werden.

73 Abfallwirtschaft

Es konnten Fr. 18'472.30 in die Spezialfinanzierung eingelegt werden.

7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz

Die Kosten für die Energiekommission Rebstein-Marbach sind rund Fr. 12'000 tiefer ausgefallen. Die Beiträge für Energiesparmassnahmen sind aufgrund vieler Förderbeiträge für PV-Anlagen rund Fr. 38'000 höher ausgefallen als erwartet.

77 Übriger Umweltschutz

Die Bestattungskosten sind um rund Fr. 8'000 und der Unterhalt für die Grabfelder um rund Fr. 9'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2025

72 Abwasserbeseitigung

Darin enthalten sind Fr. 15'000 für die Sanierung von diversen Kanalisationsleitungen, Fr. 45'000 für die Sanierung der Abwasserleitung im Roossen und Fr. 5'000 für Plannachführungen. Die Ausgaben für die Abwasserbeseitigung können nicht aus den Erträgen gedeckt werden. Es wird ein Bezug aus der Spezialfinanzierung von Fr. 21'600 erwartet.

73 Abfallwirtschaft

Die Abfallbewirtschaftung erfolgt gesamthaft über die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung. Es wird gesamthaft mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 13'200 gerechnet.

76 Bekämpfung von Umweltverschmutzungen

Darin enthalten sind Kosten von Fr. 15'000 für die Energiekommission, ein Defizitbeitrag von Fr. 8'000 an das Mobility-Fahrzeug und Energieförderbeiträge von Fr. 35'000 an private Haushaltungen.

77 Übriger Umweltschutz

Das Budget für den Unterhalt des Friedhofs wird durch die Friedhofskommission erstellt. Nebst den ordentlichen Bestattungskosten sind für den Unterhalt von Grabfeldern Fr. 15'000 vorgesehen.

79 Raumordnung

Darin enthalten sind Fr. 20'000 für die Anpassung der Ortsplanung an das neue kantonale Baugesetz (PBG).

8 Volkswirtschaft

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43'000	200	8	Volkswirtschaft	45'922.31	166.53	57'000	200
15'500		81	Landwirtschaft	12'321.80		15'500	
5'000		8120	Strukturverbesserung	3'082.80		5'000	
10'000		8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	8'739.00		10'000	
500		8141	Rebbau	500.00		500	
4'000	200	82	Forstwirtschaft	4'122.00	166.53	4'000	200
4'000	200	8200	Forstwirtschaft	4'122.00	166.53	4'000	200
18'500		84	Tourismus	19'661.71		22'500	
18'500		8400	Tourismus, kommunale Werbung	19'661.71		22'500	
5'000		85	Industrie, Gewerbe, Handel	9'816.80		15'000	
5'000		8500	Industrie, Gewerbe, Handel	9'816.80		15'000	

Rechnung 2024

81 Landwirtschaft

Darin enthalten ist ein Betrag für die Betriebsdatenerhebung, welche für diverse Gemeinden durch Stefan Britschgi, Fahrmaadhof 1216, 9444 Diepoldsau, erfolgt.

8400 Tourismus, kommunale Werbung

Darin enthalten ist ein Beitrag von Fr. 17'221.71 an den Verein RHEINTAL.COM und Fr. 2'000 an den Einwohnerverein Marbach.

Budget 2025

81 Landwirtschaft

Darin enthalten ist der Aufwand von Fr. 5'000 für die landwirtschaftliche Betriebsdatenerhebung, Beiträge von Fr. 2'000 an die Tierseuchenkasse, Fr. 4'000 für die Tierkadaversammelstelle und Fr. 2'000 für das Regionale Notschlachtlokal.

8400 Tourismus, kommunale Werbung

Der Beitrag an den Verein RHEINTAL.COM beträgt gemäss Budget rund Fr. 20'000. Der Beitrag an den Einwohnerverein Pro Marbach beträgt Fr. 2'000.

85 Industrie, Gewerbe, Handel

Darin enthalten sind die Kosten für die Kilbi Marbach mit Fr. 12'500 und ein Beitrag an den Gewerbeverein.

9 Finanzen und Steuern

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
190'400	7'914'100	9	FINANZEN UND STEUERN	188'254.36	7'668'389.86	175'000	7'807'600
33'500	6'552'000	91	Steuern	42'810.86	6'161'492.37	33'500	6'564'000
30'000	5'065'000	9100	Allgemeine Steuern	29'693.01	4'730'446.63	30'000	5'065'000
2'500	873'000	9101	Anteile an Kantonseinnahmen	12'637.85	855'387.55	2'500	883'000
1'000	614'000	9102	Sondersteuern	480.00	575'658.19	1'000	616'000
	850'200	93	Finanz- und Lastenausgleich		850'200.00		553'200
	850'200	9301	Finanzausgleich 1. Stufe		850'200.00		553'200
	197'000	95	Ertragsanteile, übrige		205'508.19		229'000
	197'000	9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		205'508.19		229'000
156'900	314'400	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	145'443.50	450'726.10	141'500	461'400
20'200	15'600	9610	Zinsen	29'242.15	65'667.05	29'200	81'600
136'700	298'800	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	115'940.60	385'059.05	109'300	379'800
		9690	Finanzvermögen, übrige	260.75		3'000	
	500	97	Rückverteilung		463.20		
	500	9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		463.20		

Rechnung 2024

91 Steuern

Der Nettoertrag aus den diversen Steuern fiel um rund Fr. 400'000 tiefer aus. Die Einkommens- und Vermögenssteuern fielen um rund Fr. 77'000 höher aus. Die Nachzahlungen aus früheren Jahren fielen um rund Fr. 418'000 tiefer aus.

Die Einnahmeanteile bei den Steuern jur. Personen, Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern fielen rund Fr. 18'000 tiefer aus.

Die Handänderungssteuern fielen um rund Fr. 57'000 tiefer und die Grundsteuern um rund Fr. 18'000 höher aus wie budgetiert.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Auf Grund einer Neuschätzung fielen bei der Gemeindeliegenschaft Obergasse 23 eine Wertberichtigung (Wertvermehrung) von Fr. 60'000 an.

Budget 2025

91 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wurden mit Fr. 5'050'000 budgetiert und basieren auf den Prognosen des Kantons und einem Steuerfuss von 102 %. Die Einnahmeanteile (Steuern jur. Personen, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern) sind mit Fr. 883'000 budgetiert. Die Einnahmen aus Grundsteuern, Handänderungssteuern und Hundesteuern sind mit Fr. 616'000 budgetiert.

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich fallen um Fr. 297'000 tiefer aus als im Jahr 2024.

9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der ordentliche Beitrag aus der Elektrizitätsversorgung Marbach ist mit Fr. 229'000 budgetiert.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Darin enthalten ist der ordentliche Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen. Auf Grund einer Neuschätzung einer Liegenschaft im Finanzvermögen ist eine Wertberichtigung von Fr. 80'000 budgetiert.

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2024 (in Fr.)		Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
15000	Feuerwehr ReMa (Anteil Marbach)					52'000	
562003	Investitionsbeitrag Schutzausrüstung					52'000	
21700	Schulliegenschaften					197'000	
504009	Sanierungs- und Malerarbeiten Schulhaus Feld					82'000	
504010	Renovation Fassade und Schulzimmer Kindergarten Egger					115'000	
34103	Sporthalle Unihockey Rheintal Gators	450'000				450'000	
565000	Beitrag Nationales Leistungszentrum	450'000				450'000	
41200	Altersheim Geserhus	1'050'000		150'000.00		900'000	
562000	Einmaliger Baubeitrag an Reserven	450'000		150'000.00		300'000	
562001	Investitionsbeitrag Erneuerung Villa Tanner Rebstein	600'000				600'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'035'000		351'849.00		739'000	
501002	Erlenmadstrasse 1. Etappe	480'000				480'000	
501003	Sanierung Bergstrasse bis Anker	85'000		60'770.10			
503000	Sanierung und Neugestaltung Dorfplatz	470'000		291'078.90		179'000	
562002	Ersatzbeschaffung Multicar					80'000	
72001	Kanalisation	230'000	150'000	6'592.41	132'288.00	223'000	150'000
503301	Kanalisation Riet	230'000		6'592.41		223'000	
637100	Anschlussbeiträge		150'000		132'288.00		150'000
73000	Abfallbeseitigung allgemein	420'000.00	360'000.00	21'209.95	24'000.00	399'000.00	336'000.00
503400	Erstellung Unterflursysteme	420'000.00		21'209.95		399'000.00	
632000	Beitrag KVR für Erstellung Unterflursysteme		360'000.00		24'000.00		336'000.00

Rechnung 2024

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 150'000 für einen ersten Baubeitrag an den Neubau des Altersheim Geserhus, Fr. 60'770.10 für die Sanierung Bergstrasse, Fr. 291'078.90 für die Sanierung und Neugestaltung des Dorfplatzes und Fr. 6'592.41 für das Kanalisationsprojekt Riet. Die Beiträge des Kehrverbandes Rheintal (KVR) für die Unterflursysteme sind höher als die Erstellungskosten. Die Kanalisations-Anschlussbeiträge betragen Fr. 132'288.

Budget 2025

Es ist ein Investitionsbeitrag von Fr. 52'000 an die Schutzausrüstung der Feuerwehr, Fr. 82'000 für Sanierungsarbeiten beim Schulhaus Feld, Fr. 115'000 für die Renovation der Fassade und einem Schulzimmer im Kindergarten Egger, der Gemeindebeitrag von Fr. 450'000 für den Bau der Sporthalle, Fr. 300'000 für den Baubeitrag an die Neubaureserven Altersheim Geserhus, Fr. 600'000 für den Beitrag an die Umnutzungskosten der Villa Tanner zugunsten der Politischen Gemeinde Rebstein, Fr. 480'000 für die Sanierung der Erlenmadstrasse 1. Etappe, Fr. 179'000 für die Sanierung und Neugestaltung des Dorfplatzes, Fr. 80'000 für den Ersatz des Multicars, Fr. 223'000 für die Kanalisationsleitung Riet und Fr. 399'000 für die Erstellung von Unterflursystemen im gesamten Gemeindegebiet enthalten. Als Einnahmen sind der Beitrag des Kehrverbandes Rheintal (KVR) an die Unterflursysteme und die Kanalisations-Anschlussbeiträge enthalten.

Steuerplan 2025

	Budget 2024 (in Fr.)	Budget 2025 (in Fr.)
Einkommens- und Vermögenssteuern		
Einfache Steuer laufendes Jahr		
Ertrag der einfachen Steuer 100 %	4'410'000	4'440'000
1 Steuerprozent in Franken	44'100	44'400
Steuerfuss		
Gemeindesteuerfuss in % der einfachen Steuer	102 %	102 %
Steuerertrag		
Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen laufendes Jahr	4'500'000	4'550'000
Nachzahlungen aus Vorjahren	550'000	500'000
Total	5'050'000	5'050'000
Steuerbedarf		
Total Aufwand der Laufenden Rechnung	10'174'500	10'393'000
Total Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne Steuern natürliche Personen)	4'577'000	4'670'700
Zu deckender Aufwandüberschuss	5'597'500	5'722'300
Steuern natürliche Personen	5'050'000	5'050'000
Jahresergebnis	-547'500	-672'300
Nebensteuern		
Juristische Personen	320'000	380'000
Grundstückgewinnsteuern	300'000	250'000
Handänderungssteuern	150'000	130'000
Quellensteuern	250'000	250'000
Grundsteuern		
0.8 ‰ vom Verkehrswert der Liegenschaft	444'000	464'000
Feuerwehersatzabgabe		
8 % der einfachen Steuer, höchstens Fr. 700.00	140'000	140'000

Anhang der Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2024
29	Eigenkapital	-7'714'938.12	37'092.13	416'682.31	-7'335'347.94
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-529'708.69	37'092.13	24'832.57	-541'968.25
290010	Feuerwehr	-213'009.33	18'619.83	0.00	-231'629.16
290020	Abwasserbeseitigung	-262'117.31	0.00	24'832.57	-237'284.74
290030	Abfallbeseitigung	-54'582.05	18'472.30	0.00	-73'054.35
2940	Ausgleichsreserve	-4'309'083.57	0.00	0.00	-4'309'083.57
294000	Ausgleichsreserve	-4'309'083.57	0.00	0.00	-4'309'083.57
2940	Jahresergebnis	0.00	0.00	391'849.74	391'849.74
299000	Jahresergebnis	0.00	0.00	391'849.74	391'849.74
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'876'145.86	0.00	0.00	-2'876'145.86
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'876'145.86	0.00	0.00	-2'876'145.86

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 01.01.2024	Veränderung	Bestand 31.12.2024
205	Kurzfristige Rückstellungen	-195'521.26	168.63	-195'352.63
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	-13'000.00	0.00	-13'000.00
205000	Ferienguthaben	-13'000.00	0.00	-13'000.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	-182'521.26	168.63	-182'352.63
205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen (Korrektur Steuerfuss)	-182'352.63	168.63	-182'352.63
	Total Rückstellungen	-195'521.26	168.63	-195'352.63

Gewährleistungsspiegel

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.
Defizitgarantie Mobility-Auto	8'000.00

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat

Name	Rechtsform	Anteil Gemeinde Marbach im 2024 in Fr.
Altersheim Geserhus	Zweckverband	—
Bibliothek Reburg	Verein	23'858.00
Fachstelle Integration Rheintal VSGR (zugehörig zu Verein St. Galler Rheintal)	Verein	6'058.10
Feuerwehr Rebstein-Marbach	Vertragslösung	97'519.75
Hallenbad Oberes Rheintal	Zweckverband	40'333.80
Jugendarbeit Oberes Rheintal	Vertragslösung	8'800.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal	Öffentlich-rechtliche Anstalt	90'355.85
Regionale Bevölkerungsschutzkommission	Vertragslösung	227.20
Regionale Zivilschutzorganisation Rheintal (RZSO)	Vertragslösung	7'315.25
Regionaler Führungsstab Oberes Rheintal	Vertragslösung	6'020.90
Rheintaler Kulturstiftung	Stiftung	9'981.50
Soziale Dienste Mittelrheintal (Mütter-Väterberatung)	Verein	12'403.30
Soziale Dienste Oberes Rheintal	Zweckverband	155'530.87
Spitex RhyCare	Verein	109'733.65
Suchtberatung Oberes Rheintal	Verein	22'991.00
Verein für Abfallbeseitigung (VfA)	Verein	—
Verein St. Galler Rheintal	Verein	17'221.71
Zivilstandsamt Rheintal	Vertragslösung	4'510.50
Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau	Zweckverband	159'219.29
Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (Tierkadaver-sammelstelle)	Zweckverband	4'129.00
Zweckverband Rheintaler Binnenkanal	Zweckverband	20'210.00

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	
107 Finanzanlagen	2'635.65	0.00	2'635.65	-244.90	-246.75	0.00	0.00	-491.65	2'144.00
1070 Aktien und Anteilscheine	2'635.65	0.00	2'635.65	-244.90	-246.75	0.00	0.00	-491.65	2'144.00
1071 Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	5'088'825.00	0.00	5'088'825.00	205'175.00	-3'000.00	79'000.00	0.00	281'175.00	5'370'000.00
1080 Grundstücke FV	154'000.00	0.00	154'000.00	20'000.00	-3'000.00	19'000.00	0.00	36'000.00	190'000.00
1084 Gebäude FV	4'934'825.00	0.00	4'934'825.00	185'175.00	0.00	60'000.00	0.00	245'175.00	5'180'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	5'091'460.65	0.00	5'091'460.65	204'930.10	-3'246.75	79'000.00	0.00	280'683.35	5'372'144.00

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VV	482'617.30	355'651.36	838'268.66	-72'706.05	0.00	0.00	754'353.51
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	120'000.00	60'770.10	180'770.10	-8'000.00	0.00	0.00	168'770.10
1402 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	288'365.30	0.00	288'365.30	-12'706.05	0.00	0.00	268'450.15
1404 Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	22'252.00	294'881.26	317'133.26	0.00	0.00	0.00	317'133.26
1409 Übrige Sachanlagen	52'000.00	0.00	52'000.00	-52'000.00	0.00	0.00	0.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	1'038'000.00	150'000.00	1'188'000.00	-148'000.00	0.00	0.00	1'003'000.00
14 Total	1'520'617.30	505'651.36	2'026'268.66	-220'706.05	0.00	0.00	1'757'353.51

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert Stand per 31.12.		
	Stand per 0101	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 0101 (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)			
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	618'825.91	132'288.00	751'113.91	-67'416.35	-41'255.10	0.00	-108'671.45	642'442.46

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-190'400.96
Jahresverlust	-391'849.74
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	48'209.10
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	3'246.75
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	45'351.63
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-79'000.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-41'255.10
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-27'101.37
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Abnahme Forderungen	197'109.61
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-8'345.82
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	503'098.16
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-439'695.55
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-168.63
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-373'363.36
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-529'651.36
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	156'288.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	-563'764.32
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-409'472.81
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-3'246.75
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	79'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Zunahme langfristige Finanzanlagen	246.75
Zunahme Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	-76'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	136'347.67
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-545'820.48
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-973'237.13

Bilanz - Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2024	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	2'518'273.76	1'194'985.59	417'209.07	3'296'050.28
101	Forderungen	545'163.95	98'593.54		643'757.49
107	Langfristige Finanzanlagen	13'000.00			13'000.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'960'109.81	1'096'392.05	417'209.07	2'639'292.79
2	Passiven	-2'518'273.76	3'603'929.76	2'826'153.24	-3'296'050.28
200	Laufende Verbindlichkeiten	-310'609.87	347'956.66	29.70	-658'536.83
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	-862'396.77	3'149'560.04	2'613'263.11	-1'398'693.70
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'000.00			-1'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-195'160.00	37'108.60		-232'268.60
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-129'141.88	52'384.82		-181'526.70
299	Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	-1'019'965.24	16'919.64	212'860.43	-824'024.45

Erläuterungen

Das zu tilgende Verwaltungsvermögen erhöht sich um Fr. 679'182.98 auf neu Fr. 2'639'292.79.

Die Schuld gegenüber dem allgemeinen Gemeindehaushalt (kurzfristige Verbindlichkeiten) erhöht sich um Fr. 536'296.93 auf neu Fr. 1'398'693.70.

Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss) reduziert sich durch die Entnahme des Verlustes 2024 von bisher Fr. 1'019'965.24 auf neu Fr. 824'024.45.

Erfolgsrechnung - Elektrizitätsversorgung

Budget 2024 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'142'400	3'141'900	787	Brennstoffe und Energie	3'027'652.02	2'831'711.23	2'936'300	2'631'000
3'092'700	3'092'200	7871	Elektrizitätsversorgung Marbach	2'968'016.40	2'772'075.61	2'876'300	2'571'000
162'500		787100	Elektrizitätsversorgung Allgemein	186'490.95		179'000	
1'309'700	1'473'500	787110	Elektrizitätsnetz und Abgaben	1'175'705.61	1'333'650.01	1'279'800	1'230'300
1'608'500	1'616'500	787120	Energiehandel	1'554'990.54	1'436'205.43	1'342'500	1'338'500
12'000	2'200	787190	Finanzen	50'829.30	2'220.17	75'000	2'200
49'700	49'700	7876	Nachrichtenübermittlung	59'635.62	59'635.62	60'000	60'000
7'000		787641	Verteilanlagen	7'250.80		7'500	
	49'700	787645	Finanzen		59'635.62		60'000
42'700		787649	Ausgleich Spezialfinanzierung	52'384.82		52'500	

Rechnung 2024

787100 Elektrizitätsversorgung Allgemein

Die Kosten für die Plannachführungen sind um rund Fr. 7'000 tiefer. Die Kosten für die Betriebsleitung waren um rund Fr. 13'000 und die Verwaltungskosten um 20'000 höher. Dies insbesondere auf Grund des Projektes für die Anschaffung der neuen Messsysteme.

787110 Elektrizitätsnetz und Abgaben

Der Aufwand für die Netznutzung bei der SAK Kraftwerke AG ist um rund Fr. 10'000 und die Anschaffung und Aufwände für Zähler ist um rund Fr. 15'000 tiefer ausgefallen.

Der Unterhalt für die Rohranlagen ist um rund Fr. 41'000, für die Hausanschlüsse um rund Fr. 11'000 und für die Trafostationen um rund Fr. 20'000 tiefer ausgefallen.

Der Ertragsanteil an die Politische Gemeinde ist um rund Fr. 21'000 tiefer ausgefallen.

Der Ertrag aus der Netznutzung ist um rund Fr. 66'000, der Ertrag aus der KEV um rund Fr. 27'000, der Ertrag aus SDL um rund Fr. 21'000 und der Ertrag aus kommunalen Leistungen um rund Fr. 11'000 tiefer ausgefallen.

787120 Energiehandel

Der Energieeinkauf ist um rund Fr. 41'000 tiefer und der Stromeinkauf aus Photovoltaikanlagen um rund Fr. 45'000 tiefer ausgefallen. Der Ertrag aus dem Stromverkauf ist um rund Fr. 180'000 tiefer ausgefallen. Dies ist insbesondere auf den hohen Anteil an Eigenverbrauch durch die PV-Anlagen zurückzuführen.

Budget 2025

787100 Elektrizitätsversorgung Allgemeinkosten

Für die Betriebsleitung wurden Fr. 35'000, für die Plannachführungen Fr. 21'000, für die Informatik Fr. 23'000 und für die Verwaltungskosten Fr. 80'000 budgetiert.

787110 Elektrizitätsnetz und Abgaben

Beim Aufwand für die Netznutzung wird mit rund Fr. 290'000 gerechnet. Für die Winterstromreserve wurden Aufwendungen von Fr. 20'000 budgetiert. Für die Zähleranschaffungen werden Fr. 11'000 weniger und bei den SDL-Abgaben Fr. 20'000 weniger gerechnet. Beim Unterhalt von Rohr- und Kabelanlagen sind Fr. 5'000 für die Netzspannungsanalyse, Fr. 35'000 für Festanschlüsse bei der KVK Amtacker, Fr. 25'000 für Festanschlüsse beim Kronenplatz, Fr. 43'000 für Reserverohre Kanalisation PW Roossen, Fr. 45'000 für das Versetzen der KVK Obergasse, Fr. 10'000 für Reserverohre Trottoir Rietstrasse und Fr. 35'000 für Unvorhergesehenes budgetiert. Für den Neubau eines Vorschachts bei der TS Bleiche sind Fr. 20'000 enthalten. Bei den Verteilboxen ist für einen Ersatz an der Nüeschenstrasse und an der Trubagass je Fr. 25'000 enthalten. Für die Montage und Revision des Zähler- und Messwesens sind Fr. 15'000 für die Ausschreibung des Smartmeter Systems enthalten. Für die Miete am Glasfasernetz sind Fr. 17'000 enthalten. Der Ertrag Netznutzung wird Fr. 133'000 tiefer, der Ertrag KEV Fr. 7'000 tiefer und Ertrag Systemdienstleistungen Fr. 106'000 tiefer budgetiert.

787120 Energiehandel

Der Stromeinkauf und -verkauf für den Stromhandel ist vom tatsächlichen Verbrauch abhängig.

787649 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Der Ertrag aus dem Glasfasernetz wurde mit Fr. 52'000 budgetiert.

Investitionsrechnung - Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2024 (in Fr.)		Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
87110	Elektrizitätsnetz	1'137'000	350'000	653'931.91	43'000	1'848'000	350'000
503510	Aufbau FTTH	11'000.00		17'184.49			
503511	Aufbau FTTH 2. Etappe					200'000	
503522	Erschliessung MS Zeughausstrasse	430'000.00		403'203.52			
503523	Verstärkung NS-Netz Rosenberg	72'000.00		3'070.12		69'000	
503524	Verstärkung NS-Netz Unterdorf	64'000.00		59'789.09			
503525	Verkabelung Freileitung Riet Baffles bis Seegraben	250'000.00		28'664.02		221'000	
503526	Neubau TS Bergstrasse (SH Egger)	310'000.00		142'020.67		168'000	
506001	Ersatz Smart Meter System					1'030'000	
520000	Ersatz Verrechnungs- system					160'000	
634002	Rückerstattung Erschlies- sung MS Zeughausstrasse		300'000.00				300'000
637100	Anschlussbeiträge		50'000.00		43'000.00		50'000
87641	Verteilanlagen Glasfasernetz	402'000		62'777.37		340'000	
503510	Aufbau FTTH	402'000		62'777.37		340'000	

Rechnung 2024

Für die Erschliessung MS Zeughausstrasse sind Fr. 403'203.52, für die Verstärkung des NS-Netz Rosenberg Fr. 3'070.12, des NS-Netz Unterdorf Fr. 59'789.09, die Verkabelung Freileitung Baffles Fr. 28'664.02 und für den Neubau der Trafostation beim Schulhaus Egger Fr. 142'020.67 angefallen.

Für den Ausbau des FTTH Netzes sind Fr. 17'184.49 angefallen. Für den Ausbau der Rohranlage im Zusammenhang mit dem FTTH Netz sind Fr. 62'777.37 angefallen.

Budget 2025

Für den FTTH Ausbau (2. Etappe) sind Fr. 200'000 und für die Rohranlage im Zusammenhang mit dem FTTH Netz sind Fr. 340'000 enthalten.

Für die Verstärkung des NS-Netz Rosenberg sind Fr. 69'000, für die Verkabelung der Freileitung Baffles Fr. 221'000 und für den Neubau der Trafostation beim Schulhaus Egger Fr. 168'000 enthalten.

Für den Ersatz des Messsystems (Smart Meter) sind Fr. 1'030'000 und für den Ersatz des Verrechnungssystems Fr. 160'000 enthalten.

Zufolge der Rückerstattung des Bundes für die MS Zeughausstrasse sind Einnahmen von Fr. 300'000 enthalten. Aus Einnahmen von Elektra-Anschlussbeiträgen sind Fr. 50'000 enthalten.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2024
29	Eigenkapital	-1'149'107.12	69'304.46	212'860.43	-1'005'551.15
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-129'141.88	52'384.82	0.00	-181'526.70
290040	Glasfasernetz Marbach	-129'141.88	52'384.82	0.00	-181'526.70
2990	Jahresergebnis	-16'919.64	0.00	212'860.43	195'940.79
299000	Jahresergebnis	-16'919.64	0.00	212'860.43	195'940.79
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'003'045.60	16'919.64	0.00	-1'019'965.24
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'003'045.60	16'919.64	0.00	-1'019'965.24

Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bzw. es wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

Gewährleistungsspiegel

Aktuell bestehen keinerlei wesentliche Eventualverbindlichkeiten.

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Kategorie	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwert	
2024		Stand per 01.01. Umgl. (+/-)	Zugänge (+) Umgl. (+/-)	Stand per 01.01. (-) Umgl. (-)	Planmässige Abschreibungen (-) Umgl. (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.
Anschlussbeiträge							
AB7		-206'200.00	43'000.00	-11'040.00	-5'891.40	-	-232'288.60
		-206'200.00	43'000.00	-11'040.00	-5'891.40	-	-232'288.60
Anlagen ohne Anschlussbeiträge							
ANIB	Anlagen in Bau Elektrizitätsversorgung Marbach	647'932.71	653'931.91	-1'064'971.46	236'893.16	-	236'893.16
ANIB	Anlagen in Bau Spezialfinanzierung Glasfaser	517'073.91	62'777.37	-	579'851.28	-	579'851.28
HA7	Kundenanschlüsse NS	141'589.89	7'409.85	-	148'999.74	-	132'294.79
KMSO	Kabel MS ohne Rohrblock	81'986.83	41'693.35	-	123'680.18	-	118'397.48
KNSO	Kabel NS ohne Rohrblock	105'449.35	101'517.36	-	206'966.71	-	195'317.71
MAS7	Messapparate	87'245.80	-	-	87'245.80	-	32'717.05
S5	Schacht NE5	13'760.00	-	-	13'760.00	-	12'759.20
S7	Schacht NE7	-	70'324.98	-	70'324.98	-	70'324.98
SKA	Signalkabel	-	6'052.52	-	6'052.52	-	6'052.52
STMS	Steuer- und Messeinrichtung	-	4'736.23	-	4'736.23	-	4'736.23
TR5	Trasse Rohranlage MS	58'882.29	21'800.00	-	80'682.29	-	77'649.44
TR7	Trasse Rohranlage NS	292'630.63	581'036.57	-	873'667.20	-	827'289.65
TS	Trabstationen	83'755.77	230'400.60	-	314'156.37	-	302'647.92
VK	Verteilkabine	48'692.03	-	-	48'692.03	-	42'361.38
	Total Anlagen ohne Anschlussbeiträge	2'078'999.21	1'781'680.74	-1'064'971.46	2'795'708.49	118'889.40	2'639'292.79
Zusammenzug nach Kategorie							
	Tiefbauten	694'298.99	829'834.63	-	1'524'133.62	-	1'440'085.77
	Hochbauten	132'447.80	230'400.60	-	362'848.40	-	345'009.30
	Mobilien	87'245.80	4'736.23	-	91'982.03	-	37'453.28
	Anlagen in Bau Elektrizitätsversorgung Marbach	647'932.71	653'931.91	-1'064'971.46	236'893.16	-	236'893.16
	Anlagen in Bau Spezialfinanzierung Glasfaser	517'073.91	62'777.37	-	579'851.28	-	579'851.28
	Total Anlagen nach Kategorie	2'078'999.21	1'781'680.74	-1'064'971.46	2'795'708.49	118'889.40	2'639'292.79

Bilanz - Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2024	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	1'110'914.31	195'523.73	30'286.56	1'276'151.48
101	Forderungen	554'861.94	136'347.67	7'087.81	684'121.80
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	556'052.37	59'176.06	23'198.75	592'029.68
2	Passiven	-1'110'914.31	470'003.18	304'766.01	-1'276'151.48
200	Laufende Verbindlichkeiten	-36'389.10	4'150.00	65.20	-40'473.90
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	-20'640.99	284'059.82	304'700.81	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-154'777.40	36'649.64		-191'427.04
299	Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	-899'106.82	145'143.72		-1'044'250.54

Erläuterungen

Das noch abzuschreibende Verwaltungsvermögen erhöht sich um Fr. 35'977.31 auf neu Fr. 592'029.68.

Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss) erhöhte sich durch die Einlage des Gewinns 2024 von bisher Fr. 899'106.82 auf neu Fr. 1'044'250.54.

Erfolgsrechnung - Wasserversorgung

Budget 2024 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
324'600	358'600	871	Wasserversorgung	214'771.58	359'915.30	351'400	361'900
324'600	358'600	8710	Wasserversorgung	214'771.58	359'915.30	351'400	361'900
60'000		871000	Wasserversorgung Allgemein	58'583.75		153'000	
50'100		871010	Reservoir und Pumpstationen	44'892.36		52'200	
187'500	30'600	871020	Leitungsnetz und Zähler	84'699.64	30'172.99	116'200	33'900
23'500	328'000	871050	Wasser An- und Verkauf	20'986.83	329'742.31	23'500	328'000
3'500		871090	Finanzen	5'609.00		6'500	

Rechnung 2024

871020 Leitungsnetz und Zähler

Für den Unterhalt des Leitungsnetzes und Hydranten mussten rund Fr. 97'000 weniger Kosten als budgetiert aufgewendet werden.

Budget 2025

871000 Wasserversorgung allgemein

Bei den Kosten für die allgemeine Wasserversorgung sind Fr. 35'000 für den generellen Wasserversorgungsplan (GEP) und Fr. 40'000 für die Umstellung des Verrechnungssystems enthalten.

870050 Wasser An- und Verkauf

Gesamthaft wurde für Fr. 20'529.54 Wasser eingekauft. Der Ertrag aus Grundtaxen, Gebäudezuschläge und Wasserzins betrug Fr. 329'742.31.

871020 Leitungsnetz und Zähler

Inbegriffen sind Fr. 15'000 für zwei neue Hydranten und die Revision von Hydranten, Fr. 48'000 für den Ersatz der Wasserleitung Staatstrasse, Fr. 5'000 für Plannachführungen, Fr. 8'000 für versteckte Leckagen und Fr. 20'000 für diverse und unvorhergesehene Arbeiten.

871050 Wasser An- und Verkauf

Auf Grund der Anzahl Haushalte und Wasserabonnenten dürfte der Wassereinkauf etwa gleich hoch ausfallen wie im Jahr 2024.

Investitionsrechnung - Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2024 (in Fr.)		Rechnung 2024 (in Fr.)		Budget 2025 (in Fr.)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
71020	Leitungsnetz und Zähler	215'000	25'000	66'817.11	7'641.05	485'000.00	58'000.00
503201	Wasserleitung Erlenmadstrasse	130'000				130'000	
503202	Hauptwasserleitung im Riet	85'000		66'817.11			
503203	Leitungsersatz Alter Anger					130'000	
503204	Leitungsersatz Roossen					65'000	
503205	Erneuerung Hydrantennetz / Schacht Staatstr.					160'000	
634001	GVA-Beitrag Wasserleitung Erlenmadstrasse		15'000				15'000
634003	GVA-Beitrag Wasserleitung im Riet		10'000		7'641.05		
634004	GVA-Beitrag Wasserleitung Alter Anger						15'000
634005	GVA-Beitrag Wasserleitung Roossen						8'000
634006	GVA-Beitrag Erneuerung Hydrantennetz						20'000
71090	Finanzen		45'000		48'321.24		45'000
637100	Anschlussbeiträge		45'000		48'321.24		45'000

Rechnung 2024

Bei der Wasserversorgung sind für die Hauptwasserleitung im Riet Ausgaben von Fr. 66'817.11 und Einnahmen von Fr. 7'641.05 angefallen. Die Anschlussbeiträge betragen Fr. 48'321.24.

Budget 2025

Für die Wasserleitung Erlenmadstrasse sind Fr. 130'000, für den Leitungsersatz Alter Anger Fr. 130'000, für den Leitungsersatz Roossen Fr. 65'000 und für die Erneuerung des Hydrantennetzes und Übergabeschachtes bei der Staatsstrasse Fr. 160'000 enthalten.

Beim Ersatz der Wasserleitung Erlenmadstrasse und Alter Anger ist ein GVA-Beitrag von je Fr. 15'000 und bei der Wasserleitung Roossen ein GVA-Beitrag von Fr. 8'000 enthalten. Für die Erneuerung des Hydrantennetzes und Schachtes bei der Staatsstrasse ist ein GVA-Beitrag von Fr. 20'000 enthalten.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2024
29	Eigenkapital	-899'106.82	145'143.72	0.00	-1'044'250.54
2990	Jahresergebnis	-81'562.45	63'581.27	0.00	-145'143.72
299000	Jahresergebnis	-81'562.45	63'581.27	0.00	-145'143.72
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-817'544.37	81'562.45	0.00	-899'106.82
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-817'544.37	81'562.45	0.00	-899'106.82

Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bzw. es wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

Gewährleistungsspiegel

Aktuell bestehen keinerlei wesentliche Eventualverbindlichkeiten.

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 0101	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Planmäßige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	
Reservoir (Gebäude)	228'000.00		228'000.00	-15'200.00	-3'800.00		-19'000.00	209'000.00
Reservoir Installationen/Armaturen	279'871.72		279'871.72	-37'316.20	-9'329.05		-46'645.25	233'226.47
Steueranlagen	100'696.85		100'696.85	0.00	-10'069.70		-10'069.70	90'627.15
Leitungen und Hydranten	0.00	59'176.06	59'176.06	0.00	0.00		0.00	59'176.06
Anlagen in Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
Total Anlagen	608'568.57	59'176.06	667'744.63	-52'516.20	-23'198.75	0.00	-75'714.95	592'029.68

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 0101	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 0101 (-)	Planmäßige Auflösungen (-)	Abgänge (+)		Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	175'074.00	48'321.24	223'395.24	-20'296.60	-11'671.60	0.00	-31'968.20	191'427.04

Liste neue Ausgaben 2025

(Beiträge ab Fr. 10'000.00 gelistet)

Funktion	Konto	Betrag (in Fr.)
02270	Anschaffung Tablets	10'000
15000	Investitionsrechnung; Schutzausrüstung Feuerwehr	52'000
21700	Gartenarbeiten Schulhäuser	11'500
21700	Ersatz Drucker und Monitore Lehrpersonen	10'900
21700	Klassenlager / Skilager	73'900
21700	Investitionsrechnung; Sanierung- und Malerarbeiten Schulhaus Feld	82'000
21700	Investitionsrechnung; Renovation Fassade und Schulzimmer Schulhaus Egger	115'000
34102	Mehrzweckanlage Amtacker; Verbundsteine reinigen und Unkraut entfernen	30'000
43100	Beitrag an die Kontakt- und Anlaufstelle Contact in Heerbrugg	10'000
61500	Erstellung Brückenkataster	10'000
61500	Planungskosten Radweg Marbach/Altstätten (Agglomerationsprogramm)	30'000
61500	Verkehrsberuhigung Untergasse	10'000
61500	Neue Leitplanke Untergasse	10'000
61500	Unterhalt Rietstrassen	20'000
61500	Erhöhung Trottoir Rietstrasse	30'000
61500	Sanierung Hubstrasse	25'000
61500	Investitionsrechnung; Beitrag Ersatzbeschaffung Multicar	80'000
63400	Planung Radweg Rietstrasse	10'000
63400	Konzeptstudie Sicherheit im Langsamverkehr	12'000
72001	Sanierung Abwasserleitung Roossen	45'000
79000	Ortsplanungsrevision Richtplan / Zonenplan / Baureglement	20'000
87110	Elektra; Ersatz Fahrleiter	35'000
87110	Elektra; Festanschlüsse KVK Amtacker	35'000
87110	Elektra; Festanschlüsse und Steckdosen Kronenplatz/Amtacker	25'000
87110	Elektra; Reserverohre Staatsstrasse	43'000
87110	Elektra; Versetzen KVK 42 Obergasse	45'000
87110	Investitionsrechnung Elektra; Aufbau FTTH 2. Etappe	200'000
87110	Investitionsrechnung Elektra; Ersatz Smart Meter System	1'030'000
87110	Investitionsrechnung Elektra; Ersatz Verrechnungssystem	160'000
71000	Wasserversorgung; Genereller Entwässerungsplan	35'000
71000	Wasserversorgung; Umstellung Verrechnungssystem (WEG)	40'000
71020	Wasserversorgung; Hydranten ersetzen und revidieren	15'000
71020	Wasserversorgung; Leitungersatz Staatsstrasse	48000
71020	Investitionsrechnung Wasserversorgung; Leitungersatz Alter Anger	130'000
71020	Investitionsrechnung Wasserversorgung; Leitungersatz Roossen	65'000
71020	Investitionsrechnung Wasserversorgung; Erneuerung Hydranten / Schacht Staatsstr.	160'000

Finanzplanung 2026 bis 2029

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und den neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst. Er ist kein verbindliches Mehrjahresbudget, sondern ein Führungsinstrument und Arbeitsmittel für die politischen Behörden. Es werden damit noch keinerlei Kredite gesprochen. Die im Jahr 2025 erstellte Finanzplanung ergibt folgendes Reporting:

Funktionale Gliederung

	2026	2027	2028	2029
0 Allgemeine Verwaltung	713'000	733'000	753'000	773'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	152'800	157'800	162'800	167'800
2 Bildung	5'309'800	5'300'400	5'200'800	5'128'000
3 Kultur, Sport und Freizeit	375'000	375'000	375'000	393'000
4 Gesundheit	504'500	514'500	548'500	558'500
5 Soziale Sicherheit	461'000	411'000	411'000	411'000
6 Verkehr	688'583	698'583	698'583	706'916
7 Umweltschutz und Raumordnung	239'850	239'850	239'850	239'850
8 Volkswirtschaft	42'800	42'800	42'800	42'800
9 Finanzen und Steuern	-7'752'400	-8'027'800	-8'062'300	-8'349'700
Gesamtergebnis	734'933	445'133	370'033	71'166

(- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marbach SG

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Marbach SG, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Marbach SG sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Marbach, 18. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Adeline Heeb, Präsidentin

Corina Benz, Schreiberin

Marc Fischer, Mitglied

Manuela Frei, Mitglied

Simon Keel, Mitglied

Gutachten und Antrag

▪ Anschaffung intelligentes Messsystem (Stromzähler)

Ausgangslage

Die Elektrizitätsversorgung Marbach versorgt rund 1'000 Kunden zuverlässig mit Strom. Damit dies weiterhin gewährleistet ist und die gesetzlichen und zukünftigen Herausforderungen erfüllt werden können, muss ein neues intelligentes Messsystem eingeführt werden. Dieses intelligente Messsystem besteht aus den intelligenten Messgeräten (Stromzählern), der Kommunikation für die Fernauslesung und der passenden Verwaltungs- und Auslesesoftware, dem sogenannten Head End System.

Die Elektrizitätsversorgung Marbach hat bereits im Jahr 2013 ein Smart-Metering-System von Landis+Gyr eingeführt. Dieses System unterstützt eine Fernauslesung der Zählerstände. Die Übermittlung erfolgt über das Niederspannungsnetz mittels Powerline. Unterdessen wurden die Zähler von Landis+Gyr abgekündigt und können nicht mehr nachbestellt werden. Aus diesem Grund muss das bestehende System ersetzt werden.

Aufgrund der identischen Ausgangslage und um Synergien zu nutzen, wurde zusammen mit der Gemeinde Rebstein ein externes sowie firmen- und produkteneutrales Ingenieurbüro beauftragt, eine Ausschreibung für die Anschaffung eines neuen intelligenten Messsystems für die Gemeinden Marbach und Rebstein zu erstellen. Diese Studie definiert die Ziele, vergleicht verschiedene Varianten für die Umsetzung und gibt eine Empfehlung für das weitere Vorgehen ab.

Da zum heutigen Zeitpunkt noch kein flächendeckendes Fiber-to-the-Home-Netz zur Verfügung steht, kann eine flächendeckende Kommunikation der intelligenten Messgeräte über das FttH-Netz erst bei der übernächsten Generation in Betracht gezogen werden. Somit kommen für die Fernauslesung der intelligenten Messgeräte im Gemeindegebiet Marbach folgende Kommunikationsvarianten in Frage:

- Powerline: Variante wie bisher über das Niederspannungsnetz, jedoch mit einer neuen Technologie.
- Vermaschtes Funknetz: Variante über ein eigenständiges, unabhängiges Funknetzwerk.
- Mobilfunk: Variante über die öffentlichen Mobilfunk-Provider.

Alle Varianten werden bereits in diversen anderen Gemeinden in der Schweiz erfolgreich eingesetzt und haben sich bewährt. Es werden nur Geräte zugelassen, welche durch das Eidgenössische Institut für Metrologie «METAS» als Messmittel und bezüglich Datensicherheit zertifiziert sind.

Um das System für die Gemeinde Marbach zu ermitteln, werden verschiedene Faktoren berücksichtigt. Dabei spielen sowohl die Zweckmässigkeit, die Investitionskosten als auch die wiederkehrenden Betriebskosten eine wichtige Rolle. Bei der Systemevaluation werden alle technisch in Frage kommenden Kommunikationsvarianten in Betracht gezogen. Den Zuschlag erhält das vorteilhafteste Angebot gemäss Art. 41 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.51, IVöB).

Kostenberechnung

Aufgrund des erwarteten Investitionsvolumens muss das intelligente Messsystem öffentlich ausgeschrieben werden (Art. 18 IVöB). Da noch keine Angebote vorliegen, baut die Kostenzusammenstellung gemäss Kostenschätzung gestützt auf die vorliegende Studie auf.

Kostenzusammenstellung intelligentes Messsystem		in Fr.
Anschaffung Geräte		231'000
Rollout, Montage, Installation		310'000
Investitionskosten intelligentes Messsystem		388'000
Unvorhergesehenes / Reserve		100'000
Total Kosten (exkl. MWST)		1'029'000
Betriebskosten intelligentes Messsystem		39'600 / pro Jahr

Finanzierung

Die Finanzierung der Nettoinvestitionen für die Anschaffung des intelligenten Messsystems (Stromzähler) erfolgt über die Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung. Die Abschreibung erfolgt nach dem Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG). Nach RMSG können die Anlagen nach den branchenspezifischen Anlagekategorien und Abschreibungsdauern abgeschrieben werden. Die Abschreibungen der Anlagen erfolgen linear auf der Basis der erwarteten Nutzungsdauer. Somit beträgt die Abschreibungsdauer für das intelligente Messsystem 10 Jahre.

Rechtliches

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 3. Februar 2025 die Anschaffung des intelligenten Messsystems (Stromzähler) bewilligt. Gemäss Art. 6 lit. d Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit Ziffer 1.1 Anhang zur GO beschliesst die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung über einmalige neue Ausgaben über Fr. 500'000.- je Fall.

Realisierung

Unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung ist für die Realisierung des neuen intelligenten Messsystems folgender Terminplan vorgesehen:

Systemevaluation mittels öffentlicher Ausschreibung	bis Juli 2025
Projektstart	August 2025
Abschluss der Realisierung des Messsystems	bis August 2026
Start des Rollouts und Montage der neuen intelligenten Messgeräte	ab August 2026

Zusammenfassung

Aufgrund der abgekündigten, bestehenden Stromzähler muss ein neues intelligentes Messsystem eingeführt werden. In einer erstellten Studie wurden Ziele definiert, Varianten miteinander verglichen und eine Empfehlung für das weitere Vorgehen abgegeben. Aufgrund des erwarteten Investitionsvolumens muss das intelligente Messsystem öffentlich ausgeschrieben werden. Es werden nur Geräte zugelassen, welche durch das Eidgenössische Institut für Metrologie «METAS» zertifiziert sind. Die Projektdauer für die Einführung der intelligenten Messsystems wird voraussichtlich von August 2025 bis August 2026 dauern, gefolgt vom anschließenden Rollout bzw. der Montage der neuen intelligenten Messgeräte im Gemeindegebiet Marbach.

Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf die vorliegenden Ausführungen stellt der Gemeinderat Marbach Ihnen folgenden Antrag:

Für die Beschaffung und Einführung des neuen intelligenten Messsystems sei der notwendige Investitionskredit über Fr. 1'029'000.— zu bewilligen.

Marbach, 03. Februar 2024

GEMEINDERAT MARBACH

Der Gemeindepräsident:

Alexander Breu

Die Gemeinderatsschreiberin:

Gianna Fiorelli

Bericht der Schule Marbach

Geschätzte Bürgerinnen
Geschätzte Bürger

Der Schulrat, die Schulleitung und die Schulverwaltung freuen sich, mit diesem Bericht die Bürgerinnen und Bürger über Schwerpunkte und Tätigkeiten der Primarschule Marbach im Jahr 2024 zu informieren.

Allgemeines

An elf ordentlichen Schulratsitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Dazu kamen diverse Kommissionssitzungen und Elternabende. Aufgrund sehr kurzfristig notwendiger Entscheide wurden im 2024 zusätzlich drei Zirkularbeschlüsse gefasst.

Arbeitstag

Am 17. Februar traf sich der Schulrat zusammen mit Schulleitung, Schulverwaltung und Lehrervertretung zum jährlichen Workshop. Im Zentrum dieses Arbeitstages stand die bevorstehende Abstimmung vom 3. März 2024 zur Inkorporation der Primarschulgemeinde in die politische Gemeinde und der Bildung einer Einheitsgemeinde Marbach. Aufgrund der Haltung und Empfehlung beider Behörden sowie der Grundstimmung in der Bevölkerung durfte an der Urnenabstimmung von einer Zustimmung ausgegangen werden.

Vorbereitung zur Inkorporation und Bildung der Einheitsgemeinde Marbach

Nach dem deutlichen Abstimmungsergebnis und dem selbst gesetzten sportlichen Zeitplan war es an der Arbeitsgruppe die Ärmel hochzukrempeln und die notwendigen Vorarbeiten für die Inkorporation rasch voranzutreiben.

Während sich der Gemeinderat um die Überarbeitung der Gemeindeordnung kümmerte, nahm sich die Schulleitung, unterstützt durch den Schulrat, unmittelbar nach der Abstimmung der Überarbeitung der Schulordnung an.

Die neue Gemeindeordnung als Basis für die Organisation der zukünftigen Einheitsgemeinde konnte den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bereits am 27. März 2024 im Rahmen der ordentlichen Bürgerversammlung zur Abstimmung und Genehmigung vorgelegt werden.

Damit wurden der Grundstein und die Grundvoraussetzung für das weitere Vorgehen gelegt. Zwischenzeitlich wurde die neue Gemeindeordnung durch das kantonale Amt für Gemeinden genehmigt und tritt plangemäss am 1. Januar 2025 in Kraft.

In der neuen Organisationsform wird der Schulrat von einer neu gebildeten Schulkommission abgelöst. Der Vorsitz der dreiköpfigen Schulkommission obliegt dem Schulpräsidium. Dieses wurde am 22. September 2024 im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen dem bisherigen Schulratspräsidenten Ernst Dietsche übertragen. Zur Bestellung der weiteren Schulkommissionsmitglieder wurden in einem öffentlichen Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren interessierte Personen aus der örtlichen Bevölkerung gesucht und auch gefunden. Gemäss dem Gemeindegesetz werden die Mitglieder der Schulkommission durch den Gemeinderat gewählt und eingesetzt.

Unter mehreren Bewerbern und Bewerberinnen entschied sich der Gemeinderat für folgende Personen:

- Dietsche Ernst, Schulpräsident
- Kobelt Martin, Mitglied
- Segmüller-Blatter Simone, Mitglied

Am 16. Dezember 2024 konstituierte sich die neue Schulkommission und legte die Zuständigkeiten wie folgt fest:

Dietsche Ernst, Schulpräsident

- Lenkungsausschuss Regionale Kleinklasse RKK
- Delegierter Musikschule Oberes Rheintal
- Delegierter Jugendarbeit Oberes Rheintal

Kobelt Martin, Mitglied

- Delegierter und Vorstandsmitglied Logopädische Vereinigung Oberrheintal
- Liegenschaftskommission Gemeinde Marbach

Segmüller-Blatter Simone, Mitglied

- Delegierte Musikschule Oberes Rheintal
- Delegierte Schulsozialarbeit

Vervollständigt wird die Schulkommission durch folgende Mitglieder mit beratender Stimme:

- Hengartner Sandra, Schulleiterin
- Nüesch Michelle, Vertreterin der Lehrpersonen
- Ritter Monika, Schulverwalterin

Überarbeitete Reglemente und Konzepte

In Zusammenhang mit der neuen Einheitsgemeinde und folglich der neuen Gemeinde- und Schulorganisation haben sich diverse Zuständigkeiten in die Gemeindeführung verschoben. Diesem Umstand muss in allen Reglementen, Konzepten und Handreichungen Rechnung getragen werden.

Konsequenterweise wurden in den vergangenen sechs Monaten rund 130 Dokumente aus dem schulischen Führungshandbuch gesichtet, überarbeitet, erneuert, angepasst oder sistiert. Federführend in diesem arbeitsreichen Prozess war die Schulleitung mit ihrem komplexen Wissen aus der täglichen Arbeit und ihrer operativen Führungskompetenz. Letztlich ist es gelungen, die grosse Mehrheit der überarbeiteten Dokumente an der letzten ordentlichen Schulratsitzung vom 16. Dezember 2024 zu genehmigen und zu verabschieden. Einige Dokumente müssen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Dieser Prozess bedarf mehrerer Monate und ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Erneuerung von laufenden Verträgen

Parallel zu den Anpassungen der Reglemente galt es für die Schulverwaltung, die in ihrer Verantwortung liegenden Verträge mit Versicherungen, Organisationen, Vertragsgemeinden und anderen Schulen zu überarbeiten, zu erneuern oder zu kündigen. Dabei galt der Fokus, sich mit der politischen Gemeinde abzusprechen, um weder eine Versicherungslücke noch eine Versicherungsüberdeckung zu haben. Weiter ging es darum, Kündigungstermine in den einzelnen Policen und Verträgen frühzeitig zu erkennen und entsprechend rechtzeitig zu handeln. Diese Aufgaben waren aufgrund der grossen Erfahrung, der Fachkompetenz und der vorausschauenden Arbeitsweise bei der Schulverwalterin Monika Ritter in den besten Händen. Die Überarbeitung der Reglemente und Verträge hat beim Schulratspräsidium und der Schulleitung als auch bei der Schulverwaltung zu erheblichem Mehraufwand im 2024 geführt. Nur dank der Flexibilität und Bereitschaft aller Mitarbeitenden konnte das grosse Pensum überhaupt bewältigt und die Vorbereitungen zur Einheitsgemeinde aufgegleist werden. Selbstverständlich gilt es zu berücksichtigen, dass die Gemeindeverwaltung einen grossen und unterstützenden Beitrag dazu geleistet hat.

Man darf von einer beispielhaften Zusammenarbeit der bisher getrennten und eigenständigen Verwaltungen sprechen.

Neues Logo Schule Marbach

Im Rahmen seiner Aufgaben und Kompetenzen entschied sich der Gemeinderat, parallel zur Einführung der Einheitsgemeinde das bisherige Logo zu ersetzen. In enger Zusammenarbeit mit der Schule wurde der Entschluss gefasst, für Schule und Gemeinde ein modernes, zeitgemässes Erscheinungsbild erarbeiten zu lassen. Zukünftig wird ein pfiffiges Logo den Wandel in der Gemeinde Marbach symbolisieren. Dabei ist gut ersichtlich, ob die Korrespondenz von der «Schule» oder «Gemeinde» Marbach stammt.



Bei der Überarbeitung sämtlicher Reglemente wurde Wert auf eine einheitliche Formatierung und ein einheitliches Erscheinungsbild gelegt. Per Ende 2024 wurden sämtliche Signaturen angepasst und auf den neuen Gemeindefauftritt ausgerichtet.

Bau und Unterhalt

Im vergangenen Jahr konnten diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt und die Sanierung des Kindergartens vorbereitet werden.

Die im Jahr 2012 komplett erneuerten Spielplätze auf den Schulanlagen Egger und Feld mit ihren vorwiegend hölzernen Spielgeräten werden zunehmend unterhaltsintensiv, da sich die Lebensdauer der einzelnen Hölzer ihrem Ende nähert. Aus Sicherheitsgründen mussten im 2024 diverse Holzteile und zum Teil korrodierte Metallteile (Verschraubungen) ersetzt werden. In den nächsten Jahren drängt sich eine weitere umfassende Instandstellung, Teilerneuerung und Teilneugestaltung auf.

Die neue Wärmepumpenheizung, kombiniert mit der eigenen PV-Anlage, auf der Schulanlage Feld hat viele Vorteile bezüglich Ökologie, Nachhaltigkeit und Energieverbrauch. Nachteilig wirkt sich aus, dass die Vorlauftemperatur des Wassers mit ca. 70° Celsius um rund 20° Celsius tiefer ist als mit der vormaligen Gasheizung.

Die Auswirkungen spürt man insbesondere bei tiefen Aussentemperaturen in der Turnhalle Feld. Die Raumtemperatur sank um rund 2° Celsius. Grund dafür waren die grossflächigen Radiatoren, welche hinter der geschlitzten Holzverkleidung nicht mehr genügend Wärme abzugeben vermochten. Als Sofortmassnahme wurde die wenig wärmedurchlässige Holzverkleidung durch ein Lochblech ersetzt. Dieses ermöglicht einen ungehinderten Wärmeaustausch. Mit der kostengünstigen Massnahme konnte wieder die ursprüngliche Raumtemperatur erreicht werden.

In den vergangenen 6 Jahren wurden in einzelnen Klassenzimmern und Gruppenräumen die alten Neonröhren-Beleuchtungen durch neue, zeitgemässe LED-Beleuchtungen ersetzt. Im vergangenen Jahr konnte das Konzept in den Schulhäusern und im Pavillon abgeschlossen werden. Im Zuge der Kindergartensanierung werden auch dort, wo noch nicht geschehen, die Beleuchtungen ersetzt. Für die zum Teil über 30-jährigen Einbauschränke in den Klassenzimmern sind keine Ersatzteile mehr verfügbar und eine Reparatur ist oft nicht möglich oder unverhältnismässig. Aus diesem Grund entschied der Schulrat vor einigen Jahren, in den grossen Klassenzimmern die Einbauschränke nach einem einheitlichen Konzept zu erneuern. Auch dieses mehrjährige Projekt konnte mit der Erneuerung der Schränke in den beiden letzten Klassenzimmern erfolgreich abgeschlossen werden.

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Schülerzahlen werden ab Sommer 2025 wieder drei Kindergartenklassen geführt. Dies erstmals wieder seit 4 Jahren. Das dritte Kindergarten-Klassenzimmer im Untergeschoss des Kindergartens ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Im 2024 befasste sich der Schulrat intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten für die Zimmer- und Fassadensanierung. Zudem beabsichtigt der Schulrat, den Eingang zum Untergeschoss mit einer neuen Schliessanlage zu versehen. Dadurch kann das WC im Untergeschoss den Spielplatzbesucherinnen und -besuchern tagsüber zugänglich gemacht werden.

Seit vergangenem Sommer sind alle St. Galler Gemeinden verpflichtet, eine schulergänzende Kinderbetreuung sicherzustellen. Die Primarschule Marbach hat bereits vor über 3 Jahren den Schülerhort eröffnet und erfüllt somit alle Auflagen des Kantons.

Der Schülerhort entwickelt sich positiv und der Bedarf an Betreuungs- und Mittagstischplätzen nimmt zu. Im Berichtsjahr wurden 4993.75 Kinderbetreuungsstunden geleistet und 1059 Mittagessen zubereitet. Aufgrund des dadurch erhöhten Stauraumbedarfs wurde im Berichtjahr ein neuer Einbauschränk in der Küche eingebaut. Zudem wurde der Eingang im Untergeschoss überdacht, um den Kindern beim Betreten und Verlassen des Schülerhortes besseren Wetterschutz zu bieten.

Folgende Arbeiten wurden an den Standorten ausgeführt:

Schulhaus und Kindergarten Egger

- Installation PV-Anlage auf Kindergarten
- Komplett-Ersatz Elektroschrank im Schulhaus
- Beleuchtung im Werkraum ersetzt
- Sanierung Wasser-Hauptverteilung im Schulhaus
- Ersatz der Schrankfront im Schulzimmer E1



Schulhaus und Turnhalle Feld

- Neue Schrankwand Zimmer O1
- Ersatz Beleuchtungen in allen WCs
- Ersatz Beleuchtung Bibliothek
- Einbau Panikschloss Eingang Schulhaus
- Metallverkleidung bei Radiatoren Turnhalle
- Überdachung Eingang UG bei Schülerhort
- Reinigung Laufbahn und roter Platz



Mehrzweckhalle Amtacker

- Neuer Kautschuk-Bodenbelag auf Bühne
- Parkplatz wurde neu erschlossen mit Strom- und Wasserleitungen
- Sanierung Beleuchtung beim Eingang
- Teilsanierung Innenwände



Machbarkeits- und Entwicklungsstudie der Schulbauten

Die Machbarkeitsstudie des akkreditierten Architekturbüros Schmid Schärer Architekten ETH SIA Zürich ist abgeschlossen.

Das Tagesgeschäft im 2024 war in jeder Hinsicht sehr anspruchsvoll. Gepaart mit der Mehrarbeit durch die Vorbereitung zur Einheitsgemeinde und die Einführung von PUPIL fehlten die zeitlichen Ressourcen, um das Projekt voranzutreiben. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen konnte sich der Schulrat eine «Denkpause» erlauben. Ab Sommer 2025 allerdings werden wieder drei Kindergartenklassen geführt. Das bedeutet, dass die Schülerzahlen erfreulicherweise vorübergehend wieder steigen. Parallel dazu muss die langfristige Schulraumplanung wieder aufgegriffen und weiterverfolgt werden. Der Zeitpunkt, sich mit dem zukünftigen Schulraum zu befassen, ist ideal. Die Totalrevision des Volksschulgesetzes wird unter anderem die Rahmenbedingungen für zukünftigen Schulraumbedarf aufnehmen und den Schulträgern entsprechend Richtlinien oder Empfehlungen vorgeben.

Die Zuständigkeit für die Marbacher Schulbauten wechselt vom ehemals verantwortlichen Schulrat zur neu gegründeten Liegenschaftskommission. Die Schule ist in diesem Gremium durch ein Mitglied der Schulkommission vertreten. Die bisher erarbeiteten Studien und Unterlagen der Schmid Schärer Architekten gehen zur Analyse und Weiterbearbeitung an die Liegenschaftskommission und letztlich zum Gemeinderat.

Bildungsreform

Das kantonale Bildungsdepartement (BLD) arbeitet bereits seit einiger Zeit an der Reform des Bildungssystems einschliesslich einer umfassenden Überarbeitung des Volksschulgesetzes (VSG).

Die Schule steht vor neuen Herausforderungen. Die Heterogenität in den einzelnen Klassen nimmt stark zu und erfordert dadurch mehr und mehr unterstützende Massnahmen für Schülerinnen und Schüler. Das integrative Schulsystem, Integration statt Separation, stösst an seine Grenzen. Lehrpersonen sind nicht mehr bereit, sich dieser enormen Belastung zu stellen und wechseln in andere Branchen. Der anhaltende Fachkräftemangel im ganzen Land macht es für die verbleibenden Lehrpersonen noch anspruchsvoller.

Die Pädagogische Hochschule lanciert zur Rekrutierung neuer Lehrpersonen verschiedene Ausbildungsmodelle. Zum einen soll für Quereinsteiger der Zugang zur Ausbildung erleichtert werden, zum andern werden Personen ohne Lehrdiplom in Kursen und Modulen ans Unterrichten herangeführt. Dabei profitieren die Teilnehmenden unter anderem auch von einem individuellen Coaching, während sie in diesem mehrjährigen Prozess fit für den Schulalltag gemacht werden.

Diese Sofortmassnahmen dienen der Linderung im Bereich des Fachkräftemangels. Das BLD plant die Vernehmlassung des neuen VSG im 2026 durchzuführen. Gemäss dem aktuellen Zeitplan wäre der Vollzug des neuen VSG frühestens ab 1. August 2028 möglich.

Stellenbesetzung

Die jährlich wiederkehrende Besetzung von freierwerdenden Stellen bleibt eine komplexe Herausforderung. Noch immer gibt es nicht genug adäquat ausgebildete Lehrpersonen auf dem freien Markt. An der Schule Marbach wurden gleich mehrere Lehrpersonen neu im Team willkommen geheissen.

Sonderschulplätze / Regionale Kleinklasse

RRK

Der Bedarf an Sonderschulplätzen für Schulkinder mit besonderen Bedürfnissen nimmt flächendeckend im ganzen Kanton St. Gallen zu. Voraussetzung für eine Sonderschulzuweisung sind die aufgrund schulpyschologischer und/oder kinderärztlicher Abklärungen gemachten Empfehlungen. Ohne entsprechendes Gutachten ist eine Sonderschulzuweisung nicht möglich.

In den vergangenen drei Jahren wurden im Kanton St. Gallen 250 zusätzliche Sonderschulplätze geschaffen. Trotz 100 zusätzlicher Plätze per Schuljahr 2024/25, fehlten ab August 30 Plätze.

Festgestellt wird, dass zunehmend auch Kinder im Zyklus 1 (KG -2. Klasse) verhaltensauffällig werden und dadurch einer Sonderschule zugewiesen werden müssen. Das Phänomen ist in Stadt und Land gleichermaßen bekannt. So hat auch die Schule Marbach, wie andere Schulen, immer wieder Bedarf an Sonderschulplätzen.

Vor gut zehn Jahren haben sich 13 Oberrheintaler Schulgemeinden zusammengetan und die Regionale Kleinklasse RKK mit Standort Altstätten gegründet. Geführt wird sie durch die Schulgemeinde Altstätten. In der RKK gibt es 12 Plätze für die Zyklen 2 + 3 (3. - 9. Klasse). Aktuell werden 13 Kinder in einer straff geführten Tagesstruktur beschult. Zum Schulstart 2024/25 mussten aus Platzgründen drei Kinder trotz entsprechender Schulzuweisung zurückgewiesen werden. Zudem weisen gleich mehrere Schulen zunehmend Bedarf an Sonderschulplätzen im Zyklus 1 aus. Ein Ausbau ist in der momentanen Mietliegenschaft nicht möglich. Das Mietverhältnis wurde durch den Vermieter auf Mitte 2025 gekündigt. Der Lenkungsausschuss ist auf der Suche nach einem neuen Mietobjekt im Containerprovisorium des Altersheim Blumenfeld in Altstätten fündig geworden. Für den Um- und Ausbau auf 24 Schulplätze und somit die Möglichkeit, auch Kinder im Zyklus 1 aufzunehmen, sind Investitionen in der Höhe von rund Fr. 460'000.-- notwendig. Für die Schule Marbach beträgt der Anteil rund 4%, respektive knapp Fr. 20'000.--. Vorausgesetzt, alle bisher beteiligten Schulgemeinden bleiben in ihrem bisherigen Umfang engagiert, könnten die neuen Schulräume der RKK im Frühling 2026 bezogen werden.

Die Schule Marbach ist von der Notwendigkeit der RKK überzeugt. Ein absolutes Qualitätsmerkmal ist die Tatsache, dass in den vergangenen 10 Jahren jede Schulabgängerin und jeder Schulabgänger eine Lehrstelle angetreten hat. Dies notabene mit Schülerinnen und Schülern, die in der herkömmlichen Volksschule nicht beschult werden konnten.

Einführung PUPIL

Zwischen 2023 und 2025 wird in allen St. Galler Volksschulen die Schweizer Schulmanagement-Software PUPIL eingeführt.

PUPIL ist eine digitale Plattform, welche die umfassende Datenverwaltung, das Beurteilen und die Förderplanung der einzelnen Schülerinnen und Schüler unter einen Hut bringt. Per Frühling 2024 ist die Schule Marbach auf das neue Schülerverwaltungsprogramm umgestiegen.

Dokumente der Schülerinnen und Schüler werden an einem zentralen Ort gespeichert und berechtigte, am Schulalltag beteiligte Personen können jederzeit darauf zugreifen. Die Softwarelösung erfüllt bezüglich des Datenschutzes alle gesetzlichen Anforderungen. Die sichere Verarbeitung und Verwaltung der Daten schützt zudem die Privatsphäre der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen.

Die Umstellung auf PUPIL hat eine bedeutende Veränderung im Arbeitsalltag der Lehrpersonen und der Verwaltung zur Folge. Die Einführung wurde deshalb sorgfältig geplant und umgesetzt. PUPIL ist benutzerfreundlich gestaltet. Sowohl technisch versiertere Anwenderinnen und Anwender als auch weniger technikaffine Personen haben sich im Laufe der letzten Monate intensiv mit dem Einsatz und der Handhabung der Software auseinandergesetzt, um den grösstmöglichen Nutzen aus der Plattform zu ziehen.

Schwankende Schülerzahlen

Schwankende Schülerzahlen stellen insbesondere in kleineren Schulen eine besondere Herausforderung dar. Die Gesamtzahl der Schulkinder an der Primarschule Marbach war über die letzten Jahre hinweg eher rückläufig. Vom Jahresanfang bis zum Start des Schuljahres 2024/25 im August verzeichnete die Schule Marbach hingegen einen Anstieg von rund 20 Kindern.

Das erforderte von der Schulleitung und den Lehrpersonen eine Reihe von organisatorischen und pädagogischen Anpassungen.

So mussten kurz vor den Sommerferien zusätzliche Unterrichtsstunden eingeplant und damit die Stundenpläne der Lehrpersonen noch einmal angepasst werden. Bei grossen Klassen wurden zusätzlich Klassenteilungsstunden gesprochen, bei einigen Lehrpersonen erhöhte sich das Arbeitspensum.

In solchen Fällen ist es wichtig, anpassungsfähig zu bleiben und die Schule Marbach hat glücklicherweise flexible Lehrpersonen, welche zugunsten der Schule agieren und reagieren.

Schulkinder aus fremdem Sprachgebiet

Die Situation mit Zu- und Wegzügen von Familien aus der Ukraine ist sehr dynamisch. Diverse Klassen begrüßten im Laufe des Jahres mehrere Kinder. Sowohl Zu- als auch Wegzüge sind meist sehr kurzfristig und verlangen den Lehrpersonen und der Schulorganisation eine grosse Flexibilität ab. Nach wie vor ist die Zusammenarbeit mit der Integrationsklasse der Schule Altstätten ausgezeichnet. Kinder aus fremdem Sprachgebiet, welche bereits im Mittelstufenalter sind, lernen in der separaten Klasse jeweils halbtags während einiger Monate Deutsch, bevor sie dann ganztags vor Ort in die Regelklasse integriert werden.

Das Ende der eigenständigen Primarschulgemeinde

Mit dem Start der Einheitsgemeinde Marbach endet zugleich die Ära der bis dahin eigenständigen Primarschulgemeinde. Diesem Schritt ging ein langer und intensiver Prozess zur Entscheidungsfindung voraus. Abschliessend kam der Schulrat zur Erkenntnis, dass die Vorteile einer Einheitsgemeinde Marbach für die Dorfbevölkerung überwiegen. Im Bereich der Schulinfrastrukturen stehen in den nächsten 10 Jahren grosse Investitionen an. Die Infrastruktur muss für die kommenden 50-60 Jahre fit gemacht werden. Für dieses Generationenprojekt gilt es die Kräfte zu bündeln und gemeinsam vorwärts zu gehen.

Mit der Auflösung der Primarschulgemeinde enden auch die Ära der Geschäftsprüfungskommission und des Schulrates der Primarschule. Beide Gremien wurden zum Jahresende aufgelöst. Die Aktenübergabe an die Nachfolge hat in den letzten Wochen des Berichtsjahres stattgefunden.

Verabschiedung der Behördenmitglieder

Für die Verabschiedung von GPK und Schulrat wurden alle Mitglieder zu einem besonderen Anlass eingeladen. Im «Gustarium» Steinegg verbrachte die Gruppe beim Grillkurs «Feuer und Eis» einen geselligen und zugleich kulinarisch tollen Abend. Unter fachkundiger Anleitung eines Grillprofis wurden sämtliche Speisen auf den verschiedenen Grill-Modellen gemeinsam zubereitet. An einer grossen und hübsch eingedeckten Tafel wurden die gelungenen Köstlichkeiten schliesslich genossen. Dieses Grillerlebnis, ein kleines Geschenk aus dem besonderen Angebot Breitenmoser und einige schlichte Worte des Dankes gelten als Wertschätzung für das grosse Engagement aller Beteiligten.

Der Schulratspräsident bedankte sich bei der GPK-Präsidentin Tamara Fässler und ihrem Team bestehend aus Anita Schick, Yvonne Lamorte, Pascal Sieber und Heinz Ruppner für die jahrelange, pflichtbewusste Rechnungsprüfung und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso sprach der Schulratspräsident seinem Team, bestehend aus der Schulrätin Marlene Thurnherr und den Schulräten Mario Haltinner, Martin Kobelt und Daniel Wymann seinen Dank für die vorbildliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit aus.

Auch wenn die Arbeit für die Schulleiterin Sandra Hengartner, die Schulverwalterin Monika Ritter und die Lehrervertreterin Michelle Nüesch in der neuen Schulkommission weitergeht, gebührt auch ihnen als unterstützende Personen im verabschiedeten Gremium ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit. Im Namen aller Anwesenden sprach die Schulleiterin dem Schulratspräsidenten den allerbesten Dank für die umsichtige, unterstützende und vertrauensvolle Führung aus.

Dank

An dieser Stelle danken wir allen Mitarbeitenden, Eltern und Dritten, dass sie uns im Schulalltag begleiten und zum Gelingen des Schulbetriebs beitragen.

Marbach, im Dezember 2024

Der Schulrat und die Schulleitung

Personelles

Eintritte im Jahr 2024

Im Jahr 2024 durften wir neu bei uns begrüßen:

- **Bajrami Amela**
Förderlehrperson



- **Drexlmaier Bianca**
Primarlehrerin



- **Kobelt Christoph**
Hauswart Egger



- **Pfister Nadine**
Betreuerin Schülerhort



- **Popp Barbara**
Primarlehrerin



- **Sieber Michèle**
Klassenassistentin



- **Wiget Fabienne**
Spielgruppenleiterin



- **Zottele Norice**
Primarlehrer



Austritte im Jahr 2024

- **Benz Jacqueline**
Spielgruppenleiterin seit August 2020
- **Dietrich Sylvia**
Klassenassistentin seit Februar 2024
- **Goldener Hans-Jörg**
Primarlehrer seit August 2022
- **Hoch Felix**
Hauswart Schulanlage Egger seit September 1996
- **Kobelt Manuel**
Primarlehrer (Stv) seit September 2023
- **Leutenegger Havije**
Aufgabenhilfe seit Januar 2022
- **Loher Daniela**
Betreuerin Schülerhort seit März 2023
- **Sieber Lukas**
Primarlehrer seit August 2023
- **Sonderegger Stephanie**
Primarlehrerin (Stv) seit Februar 2024
- **Späte Hofmann Katja**
Schul. Heilpädagogin seit August 1997
- **Venzin Elsbeth**
Förderlehrperson seit August 2011

Mit einem herzlichen Dankeschön wurden alle Mitarbeitenden vom Schulrat und dem gesamten Team verabschiedet.

Arbeitsjubiläum

Im Jahr 2024 durfte ein Arbeitsjubiläum feiern:

- **Kerstin Kobelt** **25 Jahre**
Primarlehrerin
- **Manuela Studer** **20 Jahre**
Lehrerin für Gestalten

Wir gratulieren beiden Lehrerinnen zum tollen Arbeitsjubiläum und Kerstin Kobelt im Speziellen für ihre langjährige Treue an der Schule Marbach.

Wir wünschen allen viel Freude bei der Arbeit an der Schule Marbach.

Würdigung

Anlässlich des Sommer-Schulschlussanlasses wurden im Berichtsjahr, nach vielen Jahren der engen Zusammenarbeit, auch vier langjährige Mitarbeitende verabschiedet.

Elsbeth Venzin stand der Primarschule während 13 Jahren als Klassen- und Förderlehrperson sowie als kompetente ICT-Verantwortliche zur Seite. Nach zwei zusätzlichen Arbeitsjahren, in denen sie mithilfe eine Vakanz zu überbrücken, entschied sie sich im 67. Lebensjahr ganz in Pension zu gehen.

Jacqueline Benz rief als Initiantin die Spielgruppe «Heinzelmändli» ins Leben und hat diese zusammen mit Susanne Kobelt auf- und ausgebaut.

Nach 26 Jahren engagierter und verantwortungsvoller Tätigkeit für die Spielgruppe wurden im August 2024 alle Aufgaben an die Nachfolgerinnen Fabienne Wiget und Sara de Almeida übergeben.

28 Jahre lang war Felix Hoch der zuvorkommende, umsichtige und verantwortungsbewusste Hauswart auf der Schulanlage Egger. Über all die vielen Jahre pflegte Felix die Anlagen als wären sie sein Eigentum. Mit der Einarbeitung seines Nachfolgers Christoph Kobelt, verbunden mit der Schlüsselübergabe im vergangenen Sommer, endete eine beeindruckende Hauswart-Ära.

Katja Späte-Hofmann war während 27 Jahren als leidenschaftliche schulische Heilpädagogin tätig. In diesen knapp drei Jahrzehnten hat sie tausende Lektionen zur Unterstützung und Förderung aller Art unterrichtet. Die Individuelle Beschulung, ausgerichtet auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder, trug über all die vielen Jahre ihre unverkennbare Handschrift.

Elsbeth, Jacqueline, Felix und Katja waren über all die Jahre unverzichtbare und tragende Säulen an der Schule Marbach. Die Mitarbeitenden der Schule Marbach danken ihnen für ihr unermüdliches und vorbildliches Wirken und wünschen ihnen für die Zukunft allerbeste Gesundheit und alles Gute.

Schülerstatistik

Kindergarten- und Primarschulstatistik (Stand 31.12.2024)

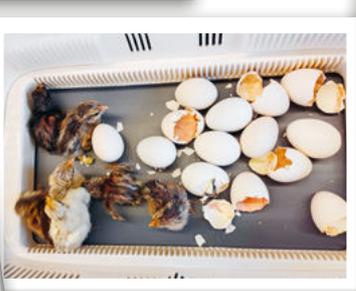
	<u>Knaben</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Total</u>
KG I	15	9	24
KG II/Kindi ^{plus}	8	11	19
1. Klasse/Schule ^{plus}	11	9	20
2. Klasse	12	7	19
3. Klasse	7	10	17
4. Klasse	8	10	18
5. Klasse	11	13	24
6. Klasse	15	9	24
auswärts beschult	2	0	2
Total	89	78	167

Schulkinder aus Marbach an Privatschulen: 6

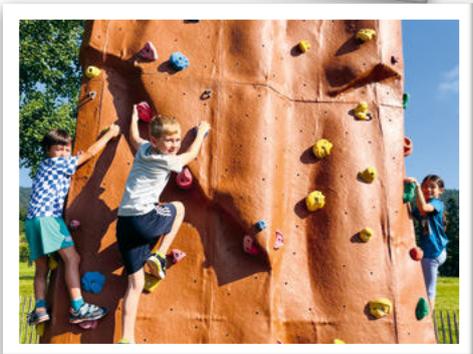
Entwicklung der Schülerzahlen:

<u>Jahr</u>	<u>Schülerzahl</u>
2017	192 Schüler
2018	183 Schüler
2019	184 Schüler
2020	184 Schüler
2021	167 Schüler
2022	160 Schüler
2023	159 Schüler
2024	167 Schüler









LEHRPERSONEN, HAUSWARTSPERSONAL, SCHULERG. BETREUUNGSPERSONEN**Schuljahr 2024/2025**

Stand Januar 2025

Klassenlehrpersonen Kindergarten Egger

KG 1 und 2

Hungerbühler Esther

KG 1 und 2

Nüesch Michelle

Klassenlehrpersonen Schulhaus Egger

1. Klasse

Eugster Marion

2. Klasse

Hengartner Sandra

3. Klasse

Kobelt Kerstin, Sgier Claudia

Klassenlehrpersonen Schulhaus Feld

4. Klasse

Benz Doris

5. Klasse

Zottele Norice

6. Klasse

Federer Julia

TeilzeitlehrpersonenChristen Felizia, Deiss Jasmin, Drexlmaier Bianca,
Popp Barbara, Müllner Andrea, Weber Renate**Lehrperson Deutsch als Zweitsprache**

Bosshart Sandra

Schulische Heilpädagogin

Bauer Margrit

Förderlehrperson

Bajrami Amela

Lehrpersonen für Gestalten

Loher Anni, Studer Manuela

KlassenassistentinnenKobelt Susanne, Sieber Michèle, Steiger Arienne,
Zigerlig Andrea**Leiterin Schülerhort**

Steiger Arienne

Betreuerin Schülerhort

Pfister Nadine

Leiterinnen Spielgruppe

Wiget Fabienne, Giovetti de Almeida Sara

Hauswart MSM Amtacker, Teamleiter

Ritz Pascal

Hauswart Schulanlage Egger

Kobelt Christoph

Hauswart/-in Schulanlage Feld

Hofmann Daniel, Robertis Gisela

FINANZBERICHT DER PRIMARSCHULE

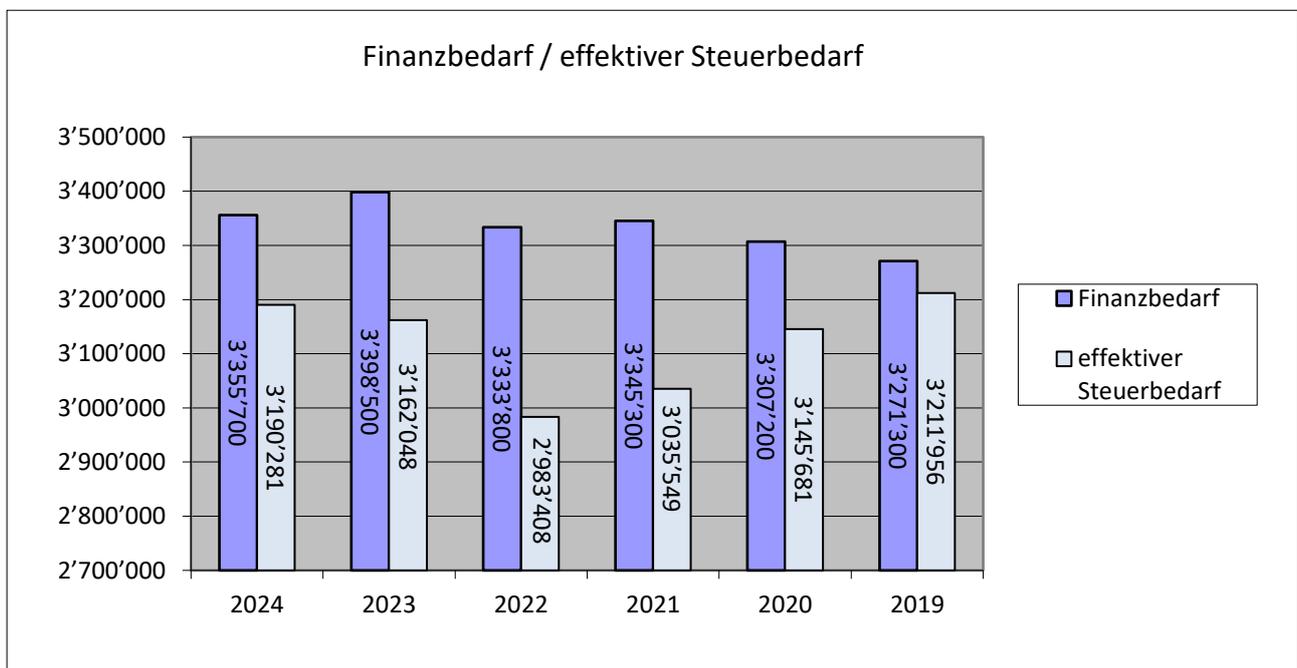
Finanzbedarf - effektiver Steuerbedarf

Mit der Einführung der Einheitsgemeinde Marbach ab 1. Januar 2025 wechselt auch die Zuständigkeit und Verantwortung für den Finanzbedarf «Schule» zum Gemeinderat.

Der vormals zuständige Schulrat hat dem Gemeinderat die erarbeiteten Unterlagen zur Jahresrechnung 2024 und zum Budget 2025 fristgerecht zur Prüfung und Vernehmlassung zugestellt.

Die nachstehenden Ausführungen sollen Aufschluss über die Abweichungen der Jahresrechnung 2024 gegenüber dem Budget 2024 geben. Wir beschränken uns beim Kommentar auf die wesentlichen Abweichungen.

Der Finanzbedarf der Schule Marbach hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Verbuchung Rechnungsergebnis

Der Finanzminderbedarf von Fr. 165'418.56 wurde gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 03.02.2025 beim Steuerbedarf gegenüber der Gemeinde abgezogen. Die Rückführung des Finanzminderbedarfs an die Politische Gemeinde erfolgt via Verbuchung auf dem internen Kontokorrent (Konto 201102 der Bilanz).

Marbach, im Februar 2025

SCHULE MARBACH

Der Schulpräsident

Die Schulverwalterin

Ernst Dietsche

Monika Ritter

JAHRESRECHNUNG 2024

Erfolgsrechnung Artengliederung

KtoNr	Text	Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	3'467'300	3'467'300	3'315'169.34	3'315'169.34
01	Legislative u. Exekutive	90'100	0	82'965.75	0.00
30	Personalaufwand	70'300	0	68'031.50	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'800	0	14'934.25	0.00
21	Obligatorische Schule	3'315'300	88'500	3'180'174.34	113'189.90
30	Personalaufwand	2'453'600	0	2'354'281.15	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	561'000	0	475'926.74	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	92'700	0	90'524.40	0.00
36	Transferaufwand	208'000	0	259'442.05	0.00
42	Entgelte	0	64'900	0.00	87'609.45
43	Verschiedene Erträge	0	0	0.00	0.00
44	Finanzertrag	0	19'600	0.00	20'295.00
46	Transferertrag	0	4'000	0.00	5'285.45
43	Gesundheitsprävention	8'000	0	7'722.70	0.00
30	Personalaufwand	7'400	0	6'858.30	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	600	0	864.40	0.00
54	Familie und Jugend	46'900	22'100	35'126.20	10'360.00
30	Personalaufwand	42'200	0	32'787.90	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'700	0	2'338.30	0.00
42	Entgelte	0	22'100	0.00	10'360.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	7'000	0	9'180.35	0.00
34	Finanzaufwand	7'000	0	9'180.35	0.00
44	Finanzertrag	0	0	0.00	0.00
97	Rückverteilung	0	1'000	0.00	1'338.00
46	Transferertrag	0	1'000	0.00	1'338.00
99	Finanzbedarf Schulgemeinde	0	3'355'700	0.00	3'190'281.44
46	Transferertrag	0	3'355'700	0.00	3'190'281.44

JAHRESRECHNUNG 2024**Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung**

Text	Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	3'467'300	3'467'300	3'315'169.34	3'315'169.34
01 Legislative und Exekutive	90'100.00	0	82'965.75	0.00
0110 Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen	6'500	0	2'721.95	0.00
0111 GPK, Revisionsstelle	4'800	0	4'084.05	0.00
0121 Schulrat und Schulkommission	78'800	0	76'159.75	0.00
21 Obligatorische Schule	3'315'300	88'500	3'180'174.34	113'189.90
2110 Kindergarten	299'500	0	279'404.35	1'497.55
2120 Primarstufe	1'241'600	19'800	1'156'854.09	26'116.05
2121 Aufgabenhilfe	4'600	4'600	94.50	94.50
2140 Musikschule	92'300	0	92'675.20	0.00
2170 Schulliegenschaften	681'600	24'800	672'158.50	28'299.85
2180 Schülerhort	106'800	25'000	104'531.75	41'782.50
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	237'600	0	247'497.42	5.45
2191 Informatik Schule	88'500	0	63'889.52	0.00
2192 Volksschule Sonstiges	159'600	14'300	185'510.54	15'394.00
2193 Sonderpäd. Massnahmen KG/PS	403'200	0	377'558.47	0.00
43 Gesundheitsprävention	8'000	0	7'722.70	0.00
4320 Krankheitsbekämpfung	0	0	0.00	0.00
4330 Schulgesundheitsdienst	8'000	0	7'722.70	0.00
54 Familie und Jugend	46'900	22'100	35'126.20	10'360.00
5451 Spielgruppe	46'900	22'100	35'126.20	10'360.00
96 Vermögens- u. Schuldenverwaltung	7'000	0	9'180.35	0.00
9610 Zinsen	7'000	0	9'180.35	0.00
97 Rückverteilung	0	1'000	0.00	1'338.00
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	0	1'000	0.00	1'338.00
99 Nicht aufgeteilte Posten	0	3'355'700	0.00	3'190'281.44
9910 Finanzbedarf Schulgemeinde	0	3'355'700	0.00	3'190'281.44

ZUSAMMENFASSUNG

KtoNr	Text	Budget 2024		Rechnung 2024	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H
	Gesamttotal	3'467'300.00	S/H	3'315'169.34	S/H
01	Legislative und Exekutive	90'100.00	S	82'965.75	S
21	Obligatorische Schule	3'226'800.00	S	3'066'984.44	S
43	Gesundheitsprävention	8'000.00	S	7'722.70	S
54	Familie und Jugend	24'800.00	S	24'766.20	S
96	Vermögens- und Schuldenverw.	7'000.00	S	9'180.35	S
97	Rückverteilung	1'000.00	H	1'338.00	H
99	Finanzbedarf Schulgemeinde	3'355'700.00	H	3'190'281.44	H

KOMMENTAR JAHRESRECHNUNG 2024

Die wichtigsten Veränderungen in der Erfolgsrechnung 2024 sind nachfolgend kommentiert.

2 Bildung

2120 Primarstufe

- 30 Personalaufwand Löhne: Die Lohnkosten und Sozialabgaben lagen unter anderem aufgrund einer veränderten LohnEinstufung nach einem Personalwechsel unter dem budgetierten Aufwand.
- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Die Ausgaben für Lehrmittel und Verbrauchsmaterial lagen unter dem Budget.

2180 Schülerhort

- 42 Entgelte: Der Anstieg an Schülerhort-Buchungen bewirkte einen höheren Ertrag an Elternbeiträgen.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

- 30 Personalaufwand Löhne: Im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitsgemeinde und der Zusammenlegung der Buchhaltungen wurden Überstunden durch die Schulverwaltung geleistet.

2191 Informatik Schule

- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Der Kanton gewährte ein zusätzliches kostenfreies Supportkontigent. Daher wurde der Budgetbetrag für Projektunterstützung bei der Einführung des neuen Schülerverwaltungsprogramms Pupil nicht benötigt.

2192 Schulgelder

- 36 Schulgelder: Schulkinder aus der Ukraine wurden in der Integrationsklasse beschult. Durch einen Zuzug fielen nicht-budgetierte Kosten für einen Sonderschulplatz an.

2193 Sonderpädagogik

- 30 Personalaufwand Löhne: Der Fachkräftemangel in der Sonderpädagogik ist seit Jahren ausgeprägt. Die Lohnkosten und Sozialabgaben lagen nach einer Neuanstellung tiefer als budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

545 Spielgruppe

- 42 Entgelte: Der höhere Anteil betreuter Kinder aus Marbach (1 kostenloser Halbtage) reduzierte die Einnahmen an Elternbeiträgen.

9 Finanzen und Steuern

991 Finanzbedarf Schulgemeinde

- 46 Der Minderbedarf von Fr. 165'418.56 reduziert den Finanzbedarf 2024.

INVENTARVERZEICHNIS LIEGENSCHAFTEN

Parzelle	Ass.-Nr.	Bezeichnung	Masse	Amtliche Schätzung	Verkehrswert CHF
124		Rietstrasse 17/19		22.11.2022	2'870'000
		Grundstücksfläche	12'091 m2		
	348	Probelokal Sonora			
	617	Schulhaus Feld			
	618	Turnhalle Feld			
	665	Lehrerhaus Feld			
	727	Garagen Feld			
	597	Schulpavillon			
433		Feld		19.10.2016	17'000
		Grundstücksfläche	2'200 m2		
1325		Amtacker (45/100 ME)		14.10.2015	3'020'000
		Grundstücksfläche zusammen mit Politischer Gemeinde	12'404 m2		
	970	Mehrzweckgebäude			
1330		Bergstrasse 3 (Steingut)		22.11.2022	1'560'000
		Grundstücksfläche	4'223 m2		
	197	Schulhaus Egger			
	763	Garage Egger			
	814	Kindergarten Egger			

ABSCHREIBUNGSPLAN 2024

Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	Sanierung	Tilg. Jahre RMSG	Abschreibungsperiode	Buchwert per 01.01.2024	Abschreibungen 2024	Buchwert per 31.12.2024
140406	Sanierung Fenster SH Egger	2011	in 25 J.	2012 - 2036	15'600.00	1'200.00	14'400.00
140410	Sanierung Sportanlage Feld	2004	in 20 J.	2005 - 2024	6'800.00	6'800.00	0.00
140412	Spielplatzneugestaltung	2011	in 15 J.	2012 - 2026	12'300.00	4'100.00	8'200.00
140413	Sanierung Dach SH Egger	2013	in 25 J.	2014 - 2038	144'000.00	9'600.00	134'400.00
140414	Sanierung Werkraum Feld	2014	in 25 J.	2015 - 2039	49'600.00	3'100.00	46'500.00
140415	Dachsanieung SH Feld	2022	in 25 J.	2023 - 2047	247'000.00	8'700.00	238'300.00
140416	Heizungserneuerung Feld	2023	in 25 J.	2024 - 2048	493'621.70	18'421.70	475'200.00
140417	Heizungserneuerung Egger	2023	in 25 J.	2024 - 2048	337'525.40	13'525.40	324'000.00
140420	Pausenhalle SH Egger	2022	in 25 J.	2023 - 2047	171'353.00	6'800.00	164'553.00
140421	Sanierung Zufahrt Egger	2023	in 25 J.	2024 - 2048	94'571.60	3'371.60	91'200.00
140422	PV Anlage Kindergarten	2024	in 25 J.	2025 - 2049	10'000.00	0.00	107'878.40
Total Abschreibungen Hochbauten					1'582'371.70	75'618.70	1'604'631.40
140418	Zustandsanalyse Liegensch.	2021	in 10 J.	2022 - 2031	45'081.25	5'700.00	39'381.25
140419	Machbarkeitsstudie Liegens.	2023	in 10 J.	2024 - 2033	92'905.70	9'205.70	83'700.00
Total Abschreibungen immatr. Anlagen/Planung					137'986.95	14'905.70	123'081.25
	Keine				0.00	0.00	0.00
Total Abschreibungen Mobilien					0.00	0.00	0.00
Total Abschreibungen					1'720'358.65	90'524.40	1'727'712.65

BILANZ 2024

KtoNr	Text	Bestand am 01.01.2024		Veränderung 2024 Brutto	Veränderung 2024 Brutto	Bestand am 31.12.2024
T	Bilanz	Saldo	S/H	Zugang	Abgang	Saldo ^{S/H}
1	Aktiven	1'741'378.46	S	2'093'663.90	2'082'253.16	1'752'789.20
10	Finanzvermögen	21'019.81	S	1'887'907.10	1'883'850.36	25'076.55
100	Flüssige u. kurzfristige Mittel	4'887.93	S	1'799'128.05	1'791'173.48	12'842.50
100201	Raiffeisenbank Marbach	4'887.93	S	1'799'128.05	1'791'173.48	12'842.50
101	Forderungen	6'548.90	S	82'112.40	83'093.90	5'567.40
101001	Debitoren Sammelkonti	3'217.00	S	60'558.50	58'281.00	5'494.50
101510	Allgemeiner Durchgang	0.00	S	1'746.00	1'746.00	0.00
101909	Übrige Guthaben	3'331.90	S	19'807.90	23'066.90	72.90
104	Aktive Rechnungsabgrenz.	9'582.98	S	6'666.65	9'582.98	6'666.65
104000	Transitorische Aktiven	9'582.98	S	6'666.65	9'582.98	6'666.65
14	Verwaltungsvermögen	1'720'358.65	S	205'756.80	198'402.80	1'727'712.65
140	Sachanlagen Verw.vermögen	1'720'358.65	S	205'756.80	198'402.80	1'727'712.65
140406	Sanierung Fenster SH Egger	15'600.00	S	0.00	1'200.00	14'400.00
140410	Sanierung Roter Platz Feld	6'800.00	S	0.00	6'800.00	0.00
140412	Erneuerung Spielplätze Egg/Fel	12'300.00	S	0.00	4'100.00	8'200.00
140413	Dachsanierung SH Egger	144'000.00	S	0.00	9'600.00	134'400.00
140414	Sanierung Werkraum Feld	49'600.00	S	0.00	3'100.00	46'500.00
140415	Dachsanierung SH Feld	247'000.00	S	0.00	8'700.00	238'300.00
140416	Heizungserneuer. SH/LH Feld	493'621.70	S	0.00	18'421.70	475'200.00
140417	Heizungserneuer. SH/KG Egger	337'525.40	S	0.00	13'525.40	324'000.00
140418	Zustandsanalyse/Entw.studie	45'081.25	S	0.00	5'700.00	39'381.25
140419	Machbarkeitsstudie Liegensch.	92'905.70	S	0.00	9'205.70	83'700.00
140420	Pausenhalle SH Egger	171'353.00	S	0.00	6'800.00	164'553.00
140421	Erneuerung Zufahrt/Platz Egge	94'571.60	S	0.00	3'371.60	91'200.00
140422	PV-Anlage Kindergarten Egger	0.00	S	107'878.40	0.00	107'878.40
140710	Anlagen im Bau	10'000.00	S	97'878.40	107'878.40	0.00
2	Passiven	1'741'378.46	H	9'433'052.60	9'421'641.86	1'752'789.20
20	Fremdkapital	1'741'378.46	H	9'433'052.60	9'421'641.86	1'752'789.20
200	Laufende Verbindlichkeiten	70'909.55	H	6'060'529.96	6'064'534.56	66'904.95
200000	Kreditoren-Sammelkonto	70'909.55	H	1'593'244.98	1'597'249.58	66'904.95
2005**	Durchgangs-/Zahlungsausgl.kto	0.00	H	4'467'284.98	4'467'284.98	0.00
201	Kurzfristige Finanzverbindl.	1'669'159.06	H	3'369'329.39	3'355'794.50	1'682'693.95
201102	Politische Gemeinde Marbach	1'669'159.06	H	3'369'329.39	3'355'794.50	1'682'693.95
204	Passive Rechnungsabgrenz.	1'309.85	H	3'193.25	1'312.80	3'190.30
204000	Transitorische Passiven	1'309.85	H	3'193.25	1'312.80	3'190.30

2005**: 200501-200598

INVESTITIONSRECHNUNG 2024

Konto	Bezeichnung	Budget	2024	Rechnung	2024
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
21700	Schulliegenschaften				
5040.07	PV-Anlage Kindergarten Egger	135'000.00		97'878.40	
69000	Aktivierte Ausgaben		135'000.00		97'878.40
	Gesamttotal	135'000.00	135'000.00	97'878.40	97'878.40

GELDFLUSSRECHNUNG 2024

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	257'716.64
Jahresgewinn	165'418.56
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	90'524.40
Zunahme Forderungen	981.50
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'916.33
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-4'004.60
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'880.45
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-97'878.40
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-97'878.40
Finanzierungsfehlbetrag (Free Cashflow)	159'838.24
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-151'838.67
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-151'883.67
Total Geldfluss	7'954.57

Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2024	4'887.93
Bestand flüssige Mittel 31.12.2024	12'842.50
Zunahme flüssige Mittel	-7'954.57

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

Grundsätze der Rechnungslegung einschl. der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung wurden mit dem ersten Rechnungsabschluss nach RMSG im Anhang zur Jahresrechnung 2020 abgedruckt. Diese können bei der Schulverwaltung, Rietstrasse 17, 9437 Marbach bezogen werden.

Inhalt

Rückstellungsspiegel
Beteiligungsspiegel
Anlagenspiegel
Zusätzliche Angaben

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Von der Primarschulgemeinde Marbach wurden keine Rückstellungen getätigt.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat

Die Schulgemeinde hat keine wesentlichen Beteiligungen in obigem Sinne.

Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko sind (Zahlungsströme im Berichtsjahr):

- Regionale Kleinklasse zur sozialen Förderung Oberes Rheintal Fr. 11'336.45
- Logopädische Vereinigung Fr. 60'156.95
- Musikschule Oberrheintal Fr. 92'675.20

Anlagenspiegel

Konto	Buchwert		Anschaffungskosten		Abschreibungen Buchwert kumuliert	
	Stand per 1.1.	Nettoinves- titionen (+)	Stand per 31.12.	Planmässige Ab- schreibungen (-)	Stand per 31.12.	
Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Schulliegenschaften	1'582'371.70	97'878.40	1'680'250.10	75'618.70	1'604'631.40	
Immaterielle Anlagen	137'986.95	0.00	137'986.95	14'905.70	123'081.25	
Mobilien, Maschinen, Fahrz.	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Übrige	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total	1'720'358.65	97'878.40	1'818'237.05	90'524.40	1'727'712.65	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Gesamtkredit	Restkredit per 01.01.24	Investition 2024	Restkredit per 01.01.25
	Bildung				
21700	Schulliegenschaften				
5040.07	PV-Anlage Kindergarten Egger	145'000.00	135'000.00	97'878.40	abgeschlossen

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss der Primarschulgemeinde Marbach vom 22. Mai 2019 Fr. 50'000.--, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Leasingverbindlichkeiten

Mit Cofox AG, St. Gallen besteht ein Leasingvertrag für die zwei Kopiergeräte im Schulhaus Egger und Schulhaus Feld. Vertragsbeginn Dezember 2020, Mindestlaufzeit 60 Monate, Mietzins Fr. 3'630.--/Jahr, Kopien gemäss Zählerstand.



BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Marbach SG

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Marbach SG, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Schulrates

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Schulrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle OBT AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle OBT AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

- Die Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde sei zu genehmigen.

Marbach, 18. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Adeline Heeb, Präsidentin

Corina Benz, Schreiberin

Marc Fischer, Mitglied

Manuela Frei, Mitglied

Simon Keel, Mitglied

